

Bezugs-Preis

In die Hauptzeitschriften oder den im Buchhandel...

Die Morgen-Ausgabe erscheint um 7 1/2 Uhr...

Redaction und Expedition: Johannsgasse 8.

Filialen: Otto Reim's Sortiment (Alfred Sohn)...

Rothemannstr. 14, post. und Hauptplatz 7.

Leipziger Tageblatt

Muzeiger.

Amtsblatt des Königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig, des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Anzeigen-Preis

Die gewöhnliche Zeitzeile 20 Pfg. Reclamen unter dem Rubricationsdruck...

Extra-Beilagen (gratis), nur mit der Morgen-Ausgabe...

Annahmeschluss für Anzeigen: Abend-Ausgabe: Vormittags 10 Uhr...

Anzeigen sind stets an die Expedition zu richten.

Druck und Verlag von G. Holz in Leipzig.

Aus der Woche.

Napoleon I. hat einmal bemerkt, die Geschichte der Schlachten sei die Geschichte der Regimenter...

verloren hat, so ist dieser Verlust ausschließlich der Agitation der Bundesleitung zuzuschreiben...

Herr Viehbach hat, wie mitgeteilt, eine Reihe von Dingen bezeichnet, die im socialdemokratischen...

„In Preußen wird wieder einmal „Verdacht“. Die Lithauer in Ostpreußen suchen nach mehr Schulunterricht...

Zum spanisch-amerikanischen Kriege

schreibt der „Allg. Marinepol. Corr.“ ein genauer Kenner der amerikanischen Verhältnisse: Die Freiwilligkeit, mit welcher Amerika den Krieg gegen Spanien vom Laune gebrochen hat...

Was ist denn als die Ursache des Krieges hingestellt worden, was hat man geglaubt? Die Richtigkeit auf Cuba sollte bezeugt und der Allen den verunglückten...

gedrückt hat und ihn ertränkt. Aus dem Munde des Spaniers dringen Aufklarer, welche über der Oberfläche des Meeres...

Deutsches Reich.

11 Berlin, 3. Juni. Das Reichsversicherungsamt hat unter dem 1. Juni an die Verläufe sämtlicher Berufsvereinigungen...

12 Berlin, 3. Juni. Wie bereits mitgeteilt, wird in einer besonderen Beilage des „Reichsanzeigers“ ein Katalog aus einem vom Finanzminister v. Mikael an den Kaiser...

Seniileton.

Um die Erde.

Welschdiele von Paul Lindenberg.

Der Verfasser als Menageriehler. — In einer chinesischen Karawanserei. — Auf der Tour zur großen Mauer. — Schlimme Wege. — Erbes Nachquartier. — Auf der Karawanserei...

Doch ich noch einmal im Laufe des Erntemollens als Menageriehler betrachtet werden würde, hätte ich mir auch nie träumen lassen, aber seit gestern habe ich mich schon ganz hübsch in diese Rolle gefunden...

Der einzige Unterschied, den dieser „Ernteraum“ aufweist, ist, daß er etwas geräumiger und etwas weniger schmucklos ist...

Wand jobann der Rang, eine aus Lehm errichtete Erhöhung, etwa einen halben Meter über dem Steinfußboden...

Wie Frauenhände nun plauzt sich! Papierfädenchen einzeln, indem ein schwebeliger Finger hindurchgeht, wird, und sich dann ein Scherfenspann an der Öffnung zeigt...

Freundenhaft begegnet, keis einer harmlosen Fröhlichkeit und einer kaum verlegenen Neugier.

„Gut nur, so viel ich weiß, ihr Zopfträger, ich werde, so gut es unter diesen Umständen möglich ist, meinen Reiche schreiben. Wenn es nur nicht so jämmerlich kalt wäre!“

„Gestern um acht Uhr Morgens brachen wir von Peking auf, nachdem die mit zwei Mannstücken bespannte Karre mit unserem Gepäck, zu welchem neben Federn, Kattunen, Probieren u. auch ein kleiner Ofen zum Erhitzen der Speisen gehörte...

Die Weg sind zum Teil in schauerhaftem Zustande, dabei von vielen Wühlern- und Ochsen-Armen befreit, die uns mit klingendem Schellenklang eifrig entgegenkommen...

jumal man meinem Grauden wohl in jüngster Zeit sein Fräulein Braut erwischt haben müßte und es nun überall mittels eifriger Schnuppers wiederzufinden trachtete...

„Gut nur, der zwei Uhr, nach fast sechsständiger Rast, erreichten wir unseren Frühlingsort, das winzige Städtchen Schadow, und unser Weg enfsahlte jetzt seine Richtung, mit denen wir zuerst zufubeden waren.“

„Wir konnten uns nicht lange der Ruhe erfreuen, wollten wir nach vor Einbruch der Dunkelheit unser Nachquartier Karawanserei errichten, und so ritten wir schon um drei Uhr wieder weiter, dem Gebirge zu, das sich aus dunklen Wolkengebirgen...

Wie der Winden hieselben. Eine kritische Besichtigung aller der Punkte, welche von den verschiedenen Seiten her...

Berlin, 4. Juni. Das Schicksal Neu-Guineas scheint den australischen Politikern seine Ruhe zu lassen. Nachdem neulich die Verleumdung einer Anticonfession...

Y. Berlin, 4. Juni. (Telegramm.) Die Kaiserin wollte heute Vormittag um 11 Uhr ab in der Singsalomee...

Berlin, 4. Juni. (Telegramm.) Die Norddeutschen Blätter durch den Kaiser am 30. Mai, wobei der Kaiser ihm für diese Kundgebung...

Im nächsten Reichshausball wird zum ersten Male eine Forderung für ein besonderes Medicinalreferat...

Im Reichsamt des Innern finden Vorarbeiten statt, die eine Ausdehnung der sogenannten Arbeiterschutzbefristungen...

Schiff hat, eine scharfe Grenzlinie in dieser Richtung zu ziehen.

Da am 31. Juli d. J. der Handelsvertrag mit England abläuft, so dürfte sich der Bundesrath in allerhöchster Zeit...

Die offizielle „Berl. Cor.“ schreibt: Die Annahme des für die Fremdenstrafungen auf Helgoland durch die Kaiserliche Hofkanzlei...

In allerhöchster Zeit wird, wie die „Neuen Posten“ melden, in Helgoland eine Konferenz der Statthalter stattfinden...

Das preussische Kriegsministerium läßt es sich anlegen sein, den bereits vielfach eingehenden ansehnlichen Arbeitsnachweis für die Referentien nach Möglichkeit zu fördern...

Im preussischen Ministerium des Innern sind, der „Berl. Ztg.“ zufolge, Ermittlungen eingeleitet, um die Wirkungen der seit dem Jahre 1891 durchgeführten...

Bei einer Anzahl von Handwerkskammern war seiner Zeit vom Kriegsministerium der Antrag gestellt worden, die Provinzialämter der Kammer...

Die ultramontane „Wöchentliche Volkszeitung“ beklagt sich, daß katholische Mannschaften zu dem bei Gelegenheit der Stiftungsfest des Lehr-Bataillons am Hauptmonat in Potsdam veranstalteten evangelischen Gottesdienst...

gegeben ist. Wir wissen nicht, ob der katholische Armeebischof zu dieser Feier eingeladen wird.

L. Kiel, 4. Juni. (Privattelegramm.) So bänische Nordflotten, die einen Ruf zur Stiftung einer Ehrenlegion für den bänischen Reichstags-Abgeordneten...

Wismar, 4. Juni. (Telegramm.) Der Kaiser besuchte heute um 12 Uhr die beiden jenseit des Stromes liegenden Luftschiffe „Juno“ und „Meteor“...

Stettin, 4. Juni. Der Kaiser hat dem patriotischen Kriegerverein in Stettin einen Fahnenbesuch, bestehend in einem Bande in den preussischen Farben...

Hamburg, 3. Juni. Der Thierjünglingscongreß beschloß eine Eingabe an die Reichstagsversammlung...

Wien, 4. Juni. Die freiwirtschaftliche Volkspartei hat als Reichstagskandidaten für Samter-Birnbaum-Oberreit...

Leipzig, 3. Juni. Eine Versammlung von Vertretern des Handels und Gewerbes, sowie interessierter hiesiger und ausländischer Behörden...

Frankfurt, 2. Juni. Mit dem gestern hier vom Centrum als Kandidat aufgestellten Reichsanwalt Dr. Trimbart...

Berlin, 4. Juni. Der Arbeitermangel in landwirtschaftlichen Betrieben ist in diesem Jahre ein so großer, daß auch die wärschenden Bauern vielfach gezwungen sind...

Wien, 4. Juni. Die Nationalliberalen, die Conservativen und ein Teil der freiwirtschaftlichen werden hier Prof. Dr. Bieder-Braun...

Wien, 4. Juni. Der Arbeitermangel in landwirtschaftlichen Betrieben ist in diesem Jahre ein so großer, daß auch die wärschenden Bauern vielfach gezwungen sind...

Wien, 4. Juni. Die Nationalliberalen, die Conservativen und ein Teil der freiwirtschaftlichen werden hier Prof. Dr. Bieder-Braun...

Wien, 4. Juni. Der Arbeitermangel in landwirtschaftlichen Betrieben ist in diesem Jahre ein so großer, daß auch die wärschenden Bauern vielfach gezwungen sind...

Wien, 4. Juni. Der Arbeitermangel in landwirtschaftlichen Betrieben ist in diesem Jahre ein so großer, daß auch die wärschenden Bauern vielfach gezwungen sind...

Wien, 4. Juni. Die Nationalliberalen, die Conservativen und ein Teil der freiwirtschaftlichen werden hier Prof. Dr. Bieder-Braun...

Wien, 4. Juni. Der Arbeitermangel in landwirtschaftlichen Betrieben ist in diesem Jahre ein so großer, daß auch die wärschenden Bauern vielfach gezwungen sind...

Wien, 4. Juni. Die Nationalliberalen, die Conservativen und ein Teil der freiwirtschaftlichen werden hier Prof. Dr. Bieder-Braun...

Wien, 4. Juni. Der Arbeitermangel in landwirtschaftlichen Betrieben ist in diesem Jahre ein so großer, daß auch die wärschenden Bauern vielfach gezwungen sind...

Wien, 4. Juni. Die Nationalliberalen, die Conservativen und ein Teil der freiwirtschaftlichen werden hier Prof. Dr. Bieder-Braun...

Wien, 4. Juni. Der Arbeitermangel in landwirtschaftlichen Betrieben ist in diesem Jahre ein so großer, daß auch die wärschenden Bauern vielfach gezwungen sind...

Wien, 4. Juni. Die Nationalliberalen, die Conservativen und ein Teil der freiwirtschaftlichen werden hier Prof. Dr. Bieder-Braun...

Wien, 4. Juni. Der Arbeitermangel in landwirtschaftlichen Betrieben ist in diesem Jahre ein so großer, daß auch die wärschenden Bauern vielfach gezwungen sind...

Wien, 4. Juni. Die Nationalliberalen, die Conservativen und ein Teil der freiwirtschaftlichen werden hier Prof. Dr. Bieder-Braun...

Wie sie todten waren, welche Stimmungen kamen bei der schnell vorgenommenen Befragung herüber, wie man sich bei der ersten Befragung von zwei Tausenden...

den Reitern geteilt werden; auch einzelne Wanderritter begannen uns, ihre paar höflichen Tragen sie auf dem Rücken...

Wien, 4. Juni. Der Arbeitermangel in landwirtschaftlichen Betrieben ist in diesem Jahre ein so großer, daß auch die wärschenden Bauern vielfach gezwungen sind...

Wien, 4. Juni. Die Nationalliberalen, die Conservativen und ein Teil der freiwirtschaftlichen werden hier Prof. Dr. Bieder-Braun...

Bücherbesprechungen.

Das oben erwähnte 1. Heft des 81. Bandes der von G. v. Sibel...

Neumann, Kommentar zu den Civilproceßgesetzen. Das 11. Heft...

Größe Heberzeugung. Bei Gebrauch Ihrer Copal-Präpa...

Geo. Schneider Nachf. Thomasmühle. Auer Gasglühlicht.

Größtes Erstes Hotel Deutschlands Central-Hotel, Berlin.

Herrmann Janke's weltberühmter Haarfarbe-Wiederhersteller...

Patente, Gebrauchs-Muster- u. Markenschutz Patentbureau M. Spreer & Co.

Collection Georg Hirth. Auction in München. Theatinerstrasse 15, II. Hof.

Bei Nieren- und Blasenleiden, Harngrün und Gicht, bei Catarrhen der Athmungs- und Verdauungs-Organen...

Sommerfeste m. Lampions. Werk, glanz. abgehallt, mit den neuen Decorat.

PATENTE etc. schnellgut Patentbureau. SACK-LEIPZIG

Leipzig 1897: Stgl. Sächs. Staats-Medaille, höchste Auszeichnung. Carl Kästner, Leipzig.

Karl Schröder & Co. Leipzig, Schloßgasse 11. Kronleuchter

Patent. Das ewige Feuer. Patent. Grube-Ofen mit Glasfenstern und Kohl. Badöfen.

Robert Katscher, Königsstraße 8. Kronleuchter, Ampeln, Leuchten, Lampen...

Cylinderöle, Maschinöle, Gasmotoröle, Dynamoolöle. Sack & Wirth Nachf., Leipzig.

Kammerer's Fettseife No. 1548. An 25 Stk. 25 Pfg. Lothchen parfümirt.

Brüggemann & Lewus, Dresdner Straße 16. Elektrotechnische Fabrik.

Neues Theater. Sonntag, den 5. Juni 1898. Anfang 7 Uhr.

Die Decoration der 'Wolfschlucht' (1. Akt) aus dem Theater des Hoftheaters...

Herr Oberregierender Rater, Herr Oberst, Herr Hauptmann, Herr Major...

Opern - Preise. Einlog 1/2 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/10 Uhr.

Altes Theater. Sonntag, den 5. Juni 1898. Anfang 7 Uhr. Robert und Bertram.

1. Abtheilung: Die Verlobung. Robert, Bertram, Stranzbach, Michel, Ein Corporal, Ein Soldat...

2. Abtheilung: Auf der Hochzeit. Robert, Bertram, Michel, Ein Corporal, Ein Soldat...

3. Abtheilung: Die Verlobung. Robert, Bertram, Stranzbach, Michel, Ein Corporal, Ein Soldat...

Battenberg-Theater. Heute Sonntag Abends 7 1/2 Uhr: Der Postillon von Münsberg.

Zur gefälligen Beachtung. Hochgeehrten Einwohnern von Gohlis und Umgegend... Corset-Special-Geschäft. Färberei und chem. Waschanstalt W. Spindler.

Leipzig 1897. Herzogl. Anh. Staatspreis. Ehrenpreis der Gewerbekammer. Braune & Roth, Leipzig. feuer- und diebessicheren Geldschranke.

Hugo Rust's Rohr-Koffer, Pappelholz-Koffer, Rindleder-Koffer, Taschen- und Lederwaaren. Petersstraße 6, 1. Etage.

Carl Winkelmann, Tapeten. Peterstraße 27. - Drei Rosen - 27. Peterstraße. Parterre u. 1. Etage.

Eis-Schränke mit Glas. Klink- und den neuen Porzellan-Einlagen empfiehlt billigst Otto Oehlmann Leipzig, Dortheastr. 1. Prospect gratis und franco.

Joh. Friedr. Osterland, Markt 4. Gohlis Katharinenstraße. Spezialität in Brillen und Klemmer.

Moritz Hille, Motorenfabrik, Dresden-Löbtau. Hierdurch bringe ich den geehrten Abnehmern und Reflectanten...

Adolf Tröger, L-Gohlis, Gartenstr. 5. Tapeten, Wachstuche, Gummiwaaren. Haartinctur.

!!!50,000 Teppichbeet- u. Gruppenpflanzen!!! off. in großer Sortenauswahl zu Gehr.-Preisen M. Hensel, Leipzig, Niederstraße 28.

Mein Wahlaufruf.

Die deutsch-soziale Reformpartei hatte im Königreich Sachsen bei den letzten Reichstagswahlen sechs Wahlkreise gewonnen. In vieren davon haben die Konservativen und National-liberalen jetzt eigene Bewerber aufgestellt, in den beiden anderen sind sie im Begriffe, es zu thun. Wenn diese beiden Parteien ihre Mahnung „das Vaterland, nicht die Partei“ ernst nähmen, so hätten sie diese sechs Wahlkreise der deutsch-sozialen Reformpartei überlassen müssen. Sie haben nicht nur gegen diesen Grundsatz der Billigkeit verstoßen, sondern auch, was Leipzig betrifft, nicht einmal versucht, mit der Reformpartei wegen Aufstellung eines gemeinsamen Kandidaten zu unterhandeln.

Und dies Verhalten beobachten sie einer Partei gegenüber, für die sich bei der letzten Reichstagswahl in Leipzig mehr als 7000 Wähler erklärt haben!

Aus diesen und anderen sachlichen Erwägungen habe ich dem Wunsche der Reformpartei und verschiedener mittelstandsfreundlicher Verbände nachgegeben und mich mit meiner Aufstellung im Wahlkreise Leipzig-Stadt einverstanden erklärt.

Ich stehe auf streng nationalem Boden:

Die Erhaltung unsers Volkstums und unsrer Volkskraft ist mein vornehmstes Ziel. Ich will das deutsche Volk nicht nur vor äußeren Feinden gesichert wissen, indem ich unter hauptsächlichster Belastung der wirtschaftlich starken Schultern für die Schlagfertigkeit des Heeres und der Flotte eintrete; ich will auch, daß das deutsche Volk in seinem Vaterlande Herr bleibe und nicht im eigenen Lande von Fremdlingen bedrängt werde. Mein Grundsatz ist

Deutschland den Deutschen!

Mit jedem Jahre wächst der Strom der von Osten einwandernden polnischen und tschechischen Arbeitermassen und überschwemmt unser Vaterland immer weiter nach Westen. Schon brandet die slavische Hochfluth bis in die Thore Berlins, ja noch weiter bis tief nach Westfalen hinein. Geht das so weiter, so ist das deutsche Reich in 50 Jahren bis an die Elbe wieder slavisch, und das deutsche Volk hat dann nicht etwa im Kriege, sondern im tiefsten Frieden ein Gebiet verloren, das zehn Mal größer ist, als Elsaß-Lothringen!

Ferner wandern jährlich viele Tausende von Abkömmlingen des jüdischen Volkes bei uns ein, um als „deutsche Staatsbürger“ mit uns deutschen Volksgenossen gleiche Rechte im tausend-jährig vertheidigten Vaterlande auszuüben und die wirtschaftliche Macht an sich zu reißen. Un-aufhörlich wächst ihr verderblicher Einfluß.

Und während die Slaven daran sind, uns aus unserem Gebiete zu verdrängen, beginnen die Juden unser deutsches Volk durch goldene Fesseln zu knebeln. Diesem Uebel muß mit aller Entschiedenheit gesteuert werden, und ich verlange daher unerbittlich **Sperrung der Grenzen gegen Slaven und Juden von Reichs wegen.**

In **wirtschaftlicher** Hinsicht will ich den

Schutz der deutschen Arbeit in Stadt und Land.

Auch aus diesem Grunde muß die Einwanderung der slavischen Arbeiter und der Juden verboten werden. Die bedürftigeren, weil geistig und sittlich tiefer stehenden Slaven, drücken die Löhne der deutschen Arbeiter, und die Juden erschweren durch ihren unlauteren Handelsbetrieb dem ohnehin schon hart bedrängten deutschen Gewerbetreibenden und Kleinkaufmann den Kampf ums Dasein noch mehr.

Ich bin kein grundsätzlicher Gegner des Großkapitals, soweit es nicht durch Börsenspiel oder sonst auf unsittliche Weise erworben wird. Ich bekämpfe nicht das Kapital an sich, sondern das Ueberwuchern des Großkapitals. Ich will, daß das Kapital nicht herrsche, sondern diene, daß es nicht verzehre, sondern befruchte, daß es nicht schrüpfe, sondern Blut zuführe. Ich erkläre nicht jedem Großbetriebe den Krieg, ich wünsche und verlange nur, daß der systematischen Auffaugung der mittleren und kleinen Existenzen ein Ziel gesetzt werde. Es giebt Wirtschaftsgebiete, die nur in Form des Großbetriebes erfolgreich bebaut werden können, es giebt andere, wo der Großbetrieb nicht heimathsberechtigt ist und zum Unfug wird.

Es fällt mir nicht ein, den Großhandel zu bekämpfen, der für die deutsche Waare den besten Markt sucht, wohl aber den Großhandel, der da spielt und schadert, der mit billigem Schund die Augen blendet und durch Täuschung den Wettbewerb des Kleinhandels vernichtet. Mit einem Worte: Nicht das Kapital bekämpfe ich, sondern die Tyrannei des Kapitals, nicht den Großbetrieb, sondern sein Ueberwuchern.

Zu Gunsten des Großkapitals aber ist der **Mittelstand bisher vernachlässigt worden, und ich verlange daher, daß sich die Regierung seiner in Zukunft ganz besonders annehme,** schon des-

halb, weil ein kräftiger Mittelstand den Kapitalisten wie den Arbeitern zu Gute kommt. Jenen sichert er ihren Besitz, diesen giebt er die Möglichkeit, wirtschaftlich emporzusteigen. Der Mittelstand ist gewissermaßen der Puffer zwischen diesen beiden wirtschaftlichen Großmächten und verhütet so den gewaltsamen Umsturz.

Auch des Reiches und des Volkes Zukunft beruht auf einem lebensfähigen, gesunden Mittelstande. Noch giebt er heute dem Heere die besten Soldaten und dem ganzen Volke den Kern geistiger und sittlicher Kraft. Aber wie lange wird das noch dauern, wenn der Mittelstand wie zwischen zwei Mühlensteinen von oben durch das Großkapital, von unten durch das Proletariat immer mehr zerrieben wird?

Ich bin daher für eine thatkräftige **innere Kolonisation.** Eine gesunde Bauernschaft ist der Kern des Mittelstandes und zugleich die Voraussetzung, daß andere seiner Theile, namentlich die Handwerker und Kleinkaufleute, auf die Dauer bestehen können.

Ich verlange, daß das **Handwerk** straffer als bisher organisiert, daß der Befähigungsnachweis eingeführt werde, daß die Forderungen der Bauhandwerker gesichert werden und daß der Staat bei Vergabe von Arbeiten, die zum handwerksmäßigen Betriebe gehören, ausschließlich das Handwerk berücksichtige.

Ich verlange ferner, daß die **großen Waarenhäuser** und Ramschbazzare, die so viele Tausende von Kleingewerbetreibenden und Kleinkaufleuten vernichten, zu einer steigenden Umjaght euer herangezogen werden.

Ich will die Konsumvereine beschränkt, ja die Offiziers- und Beamtenkonsumvereine verboten wissen; denn sie vernichten den Kleinhandel und erweitern die Kluft zwischen Arm und Reich. Es ist richtig, daß die Staats- und Gemeindebeamten zum Theil so gering besoldet werden, daß sie auf die Konsumvereine angewiesen sind. Aber es ist falsch, diese geringe Besoldung den Kleingewerbetreibenden und Kleinkaufmann fühlen zu lassen, anstatt auf Kosten der Gesamtheit die Gehälter zu erhöhen. Deshalb fort mit den Offiziers- und Beamtenkonsumvereinen und dafür Erhöhung der Beamtengehälter!

Ich trete ein für Verbesserung der Lage der **Handlungsgehilfen** und für größtmögliche Durchführung der Sonntagsruhe bei ihnen und bei allen **Verkehrsbeamten** (Post, Eisenbahn u. s. w.).

Ich wünsche **Verstaatlichung der Reichsbank**, die bis jetzt keine Bank des Reiches, sondern eine Bank für die Reichen ist. Sie wird dann nicht nur dem Großkapital, sondern auch dem Mittelstande Vortheil und billigen Kredit gewähren, und ihr Geschäftsgewinn wird dem gesammten Volke und nicht einigen wenigen Aktionären zu Gute kommen.

Ich bin dem **Arbeiter** durchaus freundlich gesinnt und betrachte ihn als meinen deutschen Bruder nicht nur im Kriege, sondern auch im Frieden. Durch das Verbot der fremden Einwanderung würde die Lohnrückerei beseitigt werden. Innere Kolonisation würde es dem ländlichen Arbeiter ermöglichen, sich selbstständig zu machen.

Ich trete ein für Koalitionsfreiheit, für geregelten **Arbeitsnachweis** durch Staat oder Gemeinde, für den Maximal-(Höchst-)Arbeitstag nach Eigenart der einzelnen Betriebe, für Beschränkung der Frauen- und Kinderarbeit, Verbesserung der Fabrikaufsicht, insbesondere durch Anstellung weiblicher Fabrikinspektoren.

Ich will das bestehende **Reichstagswahlrecht** erhalten wissen. Wenn auch die Reichsregierung jetzt nicht die Absicht haben mag, es zu beschränken, so doch vielleicht später, falls eine Reichstagsmehrheit die Einschränkung beantragt. Wenn konservative und nationalliberale Abgeordnete im sächsischen Landtage ihr Mandat zur Verkürzung des Wahlrechts mißbraucht haben, warum sollten nicht Abgeordnete derselben Parteien dasselbe im Reichstage versuchen?

Darum, Wähler, seid auf Eurer Hut!

Denkt daran, wer sogar gegen den Willen der Regierung das Vereins- und Versammlungsrecht zu beschränken versucht hat! Denkt daran, wer der Regierung die Vermögenssteuer verweigert hat, eine Maßregel, durch welche die starken Schultern belastet und die schwachen des Mittel- und Arbeiterstandes entlastet werden sollten! Denkt daran, wer so mit einem Schlage die Wünsche der Wähler und der Regierung zu Nichte gemacht hat!

Hienach, Wähler, prüfet meine politischen und wirtschaftlichen Anschauungen, ob sie gesund und brauchbar sind. Prüfet auch meine Persönlichkeit, ob sie Vertrauen verdient! Und dann gebet am Tage der Wahl nach bestem Wissen **Eure Stimme** ab!

Leipzig, im Juni 1898.

Dr. Max Haedicke.

44. Hofrat Prof. Jakob Reiche, Otto Reizner, Hofrat...

Königs-Jubiläums-Adressen-Ausstellung im Buchhändlerhause.

Durch den Centralverein für das gesamte Buchgewerbe ist...

Die Techniken haben aus diesem Anlaß ihr Bestes zu bieten...

Vor Allem aber möchten wir heute auf die Wichtigkeit...

Wir begannen unter den äußeren Hüllen der Adressen...

Aus dem gesammelten Inhalt spricht uns in erster Linie...

Die wichtigsten Besondereigenschaften sind...

Die Ausstellung ist ein Werk von großem Interesse...

Die Ausstellung ist ein Werk von großem Interesse...

Leipziger Thierschutz-Verein. (Vorstand: Dr. Meißner...)

Leipziger Thierschutz-Verein.

Seit Jahren schon hat der Leipziger Thierschutz-Verein...

Der Leipziger Thierschutz-Verein hat sich in dieser...

Der Leipziger Thierschutz-Verein hat sich in dieser...

Der Leipziger Thierschutz-Verein hat sich in dieser...

Der Leipziger Thierschutz-Verein hat sich in dieser...

Der Leipziger Thierschutz-Verein hat sich in dieser...

Der Leipziger Thierschutz-Verein hat sich in dieser...

Der Leipziger Thierschutz-Verein hat sich in dieser...

Wetten zu Remden am 4. Juni. (Privattelegramm.)...

Vermischtes.

Der Einbruch eines in 7 Karren hergestellten...

Der Verein zur Verhütung der Hausbettelei...

Aus dem Geschäftsverkehr. Der Moricogarten...

Die Edelweisschänke. Ein Gasthof in Göttingen...

Der Schluß der Redaktion eingegangen. Die in...

Wien, 4. Juni. Der Kaiserliche Hof...

Wien, 4. Juni. Schachturnier. Gestern Abend...

Madrid, 4. Juni. Eine amtliche Traktanden...

Madrid, 4. Juni. Die Deputierten...

New York, 4. Juni. Nach einer Meldung...

Washington, 4. Juni. Das Marineamt...

Mobil, 4. Juni. Fünf amerikanische...

der Einbruch eines in 7 Karren hergestellten...

Verein zur Verhütung der Hausbettelei.

Im Monat Mai wurden unterstellt im Ganzen...

Aus dem Geschäftsverkehr. Der Moricogarten...

Die Edelweisschänke. Ein Gasthof in Göttingen...

Der Schluß der Redaktion eingegangen. Die in...

Wien, 4. Juni. Der Kaiserliche Hof...

Wien, 4. Juni. Schachturnier. Gestern Abend...

Madrid, 4. Juni. Eine amtliche Traktanden...

Madrid, 4. Juni. Die Deputierten...

New York, 4. Juni. Nach einer Meldung...

Washington, 4. Juni. Das Marineamt...

Mobil, 4. Juni. Fünf amerikanische...

Madrid, 4. Juni. Die Deputierten...

Grosser Saison-Ausverkauf. Das ganze Sommerlager wird, um damit vollständig zu räumen...

Grundsätze für die Gültigkeit der Reichstagswahlen.

Nach dem kürzlich veröffentlichten Bericht der Wahlprüfungskommission des Reichstags sind von 119 zur Prüfung überwiesenen Wahlen 16 für ungültig erklärt worden. Bei der Prüfung der Wahlen sind Verstöße gegen die Paragraphen des Wahlgesetzes und des zu dessen Ausführung erlassenen Reglements wiederholt wahrgenommen worden, und aus der Beurteilung, welche diese Verstöße übereinstimmend in der Kommission und im Plenum des Reichstags gefunden haben, sind Grundsätze abgeleitet worden, die in dem Kommissionsberichte zusammengestellt sind. Es ist wünschenswert, daß bei den bevorstehenden Wahlen diese Grundsätze überall Beachtung finden, damit Unzulänglichkeiten vermieden werden. Wir theilen daher im Folgenden diese Grundsätze mit:

Das Wahlrecht wird dadurch verlegt, daß die Mitglieder des Wahlvorstandes den Stimmzettel offen abgeben und selbst zusammenfalten, den übergebenen Stimmzettel vor der Niederlegung in die Urne kenntlich machen, den Stimmzettel zur Ermittlung des Namens des Wahlberechtigten ganz oder theilweise öffnen, denselben an eine bestimmte Stelle der Urne legen, die Stimmzettel in zwei Urnen oder in abgetheilte Räume der Wahlurne legen; daß die Mitglieder des Wahlvorstandes im Wahllocale Stimmzettel vertheilen, bevor ihre Thätigkeit im Wahlvorstand beendet ist; ferner dadurch, daß auf dem Tische des Wahlvorstandes die Stimmzettel nur einer Partei oder in der Weise die Stimmzettel mehrerer Parteien zur Entnahme für die Wähler ausgelegt sind, daß die Mitglieder des Wahlvorstandes die Stimmabgabe controliren können. Eine Verletzung des Wahlgesetzes liegt ferner vor, wenn der Tisch mit Wahlzetteln vor der Eingangsöffnung in das Wahllocale so aufgestellt ist, daß der Wahlberechtigte vom Wahlstische aus die Einabgabe der Wahlzettel von diesem Tische controliren konnte und controlirt hat.

Das Wahlrecht wird durch die Wahlfreiheit verlegt, dadurch verlegt, daß den Wahlberechtigten vorzuziehende rechtliche Nachteile oder Ehrenbeleidigungen vor der Stimmabgabe wegen der Abstammung für eine Partei in Aussicht gestellt und in Verbindung damit ihre Stimmabgabe in solcher Weise beeinflusst worden ist, daß sie annehmen mußten, es werde erkannt, wenn sie wählen. Als ungültig wurden die Stimmen der Wähler erklärt, welchen mit Arbeitslosigkeit oder Wohnungsfindung gedroht worden war und deren Abstammung seitens einer Aufsichtsperson durch Begleiten bis zur Wahlurne oder durch Begleiten bis zum Wahlzimmer sowie durch die Nötigung, den Stimmzettel hochzuhalten oder in einer bestimmten Hand zu tragen, controlirt worden war. Ferner wurden Stimmen castirt, wenn Befitzer von landwirtschaftlichen oder gewerblichen Unternehmen oder ihre Aufseher, Verwalter, Steiger oder sonstige Organe ihre Arbeiter mit Stimmzetteln — auch vor dem Wahllocale — für einen bestimmten Candidaten versahen und dann die Arbeiter auf dem Gange zur Wahlurne davor kontrollirten, daß die Abgabe anderer Stimmzettel nur schwer möglich war. Mit Rücksicht darauf, daß sich Arbeiter wegen dieser Controle von der Abstammung abhalten lassen, kam in Frage, ob nicht die nicht abgegebenen Stimmen des Wahlkreises dem unterlegenen Candidaten zuzurechnen seien.

Eine die Wahlfreiheit beeinträchtigende Beeinflussung wurde in der Thätigkeit der staatlichen und kommunalen Beamten zu Gunsten eines bestimmten Candidaten gesehen, wenn derselbe einen Anschlag angeworfen

hat, daß daraus zu folgern war, die Staatsregierung wolle die Wahl dieses Candidaten. Bei dieser Art der Beeinflussung ist gleichgültig, ob der agitierende Beamte politische Befugnisse hat oder nicht. Eine Candidatur wurde als offizielle angesehen, wenn die Gemeindevorsteher auf an sie gerichtete Anweisung des Landrats für einen bestimmten Candidaten agitirten oder wenn sie durch die Gemeindevorsteher Stimmzettel für einen Candidaten vertheilen lassen.

Die Wahlfreiheit wird unzulässig beeinträchtigt, wenn Wahlvorteile, Landratsamts-Verwalter Wahlkreise zu Gunsten einer bestimmten Partei oder eines bestimmten Candidaten unter Verletzung ihres Amtskarakters unterzeichnen; auch ohne öffentliches Auftreten Gemeindevorsteher oder Privatpersonen für den Fall einer bestimmten Stimmabgabe Vortheile oder umgekehrt Nachteile in Aussicht stellen; wenn sie in Kreis- und Gemeindevorstellungen, in den Sitzungen der landwirtschaftlichen Vereine und in ähnlichen Versammlungen oder in Circularen für oder gegen eine Candidatur Stellung nehmen; wenn auch ihnen Bureau Stimmzettel oder Flugblätter zur Verfügung gelangen, darauf, daß die Vertheilung der letzteren erkannt werden kann. Dasselbe gilt für andere Beamte mit obrigkeitlicher Gewalt. Insbesondere liegt eine unzulässige Beeinflussung vor, wenn District-commissare für einen bestimmten Candidaten eintreten. Das Gleiche gilt für alle Beamten, welche zu Gunsten einer bestimmten Candidatur an die ihnen unterstellten Behörden oder Beamten in Schreiben sich wenden, ferner die letzteren nicht zweifellos als private kenntlich sind. Es liegt ferner eine unzulässige Beeinflussung vor, wenn Gemeindevorsteher oder Gemeindevorsteher durch Gemeindevorsteher Stimmzettel zu einer Zeit confisciren, wo deren Vertheilung und rechtzeitige Vertheilung vor der Wahl nicht mehr gut thunlich war.

Es ist eine unzulässige Beeinflussung, wenn Bürgerweihen, welche mit Polizeigewalt bedacht sind, einen Candidaten aufstellen, unterstützen unter ein an diesen gerichtetes Schreiben, worin sie ihn zur Annahme der Candidatur ermahnen, von Anderen sammeln, Wahlzettel vertheilen, gegenseitige Stimmzettel confisciren, Wahlverhandlungen von Einzelstimmern ihrer Bürgerweihen zusammenberufen und in solchen die Wahl eines Candidaten empfehlen, wenn sie Gemeindevorsteher mit der Vertheilung von Stimmzetteln oder Flugblättern beauftragen; wenn Gemeindevorsteher oder andere Gemeindevorsteher solche Aufträge ausführen oder auch ohne amtlichen Auftrag solche Handlungen vornehmen, sofern sie bei deren Vornahme mit amtlichen Aemtern verbunden oder in Ausübung sind. Insbesondere ist dies der Fall, wenn sie in dieser Weise gegenseitige Stimmzettel in den Häusern abfordern, mit gewerblichen oder anderen Rathgebern drohen. Das Gleiche gilt, wenn Lehrer in der Schule Stimmzettel an die Schüler zur Uebersetzung an deren Eltern vertheilen oder den Eltern drohen, ihren Kindern den Schulurlaub zu verweigern, wenn sie einen bestimmten Candidaten wählen.

Colonial-Notizen.

Bericht über die Expedition des Unteroffiziers Staudt von Carnotville nach Haunde. Ueber seinen Rückmarsch nach Carnotville hat Unteroffizier Staudt einen Bericht erstattet, dem wir Folgendes entnehmen: Am 10. December 1897 marschirte ich von der französischen Station Carnotville ab. Da der Rückweg ein möglichst directer sein sollte, so schlug ich einen direct nach Westen führenden Weg ein, um ungefähr bei Dobunda den Saanga zu erreichen. Von Carnot-

ville bis Bertus ist das Land (französisches Gebiet) fast nur Grasland, mit sehr viel kleinen Genössern durchzogen und wenig bebauet. Bei Bertus, einem Orte von etwa 1500 sehr schön gebaueten Hütten, betritt man das Gebiet des bis zum Saanga sich ausdehnenden Madakammes. In dieser große Stamm kein allgemein anerkanntes Oberhaupt hat, wird er von allen Seiten her bekämpft und diese wohl seinem Untergange entgegengehen. Als ich bei Bertus, zwei Tage südlich von Bertus, eintraf, sahen die Huten des Häuptlings Poa, welche ich fünf Tage südlich mit dem Madakamm wieder in Krieg vertheidelt. Die Sache hat folgenden Grund: Poa hat Wemle den Befehl gegeben lassen, ihn umgehend 100 Gelassen zu schicken, welche Wemle auch sofort bei dem Madakamm gehalten hat. Die Wemle schon wieder das rechte Ufer des Saanga erreicht, besetzten sie wieder das rechte Ufer des Saanga und vertheidigten das Leben kostete. Am 11. Januar 1898, auf dem Marsche von Poa nach einem Lagerplatz, blieb der Betreffende trotz wiederholter Ermahnung am Ende der Marschroute fast hundert Schritte zurück. Als gegen Mittag ein kleiner Wald passiert wurde, wurde der Soldat von Eingeborenen von Südwestwärts mit einem Speer erschossen. Als Jampa darauf schob, eilte ich zurück, verfolgte die Eingeborenen, wodurch es mir gelang, dieselben zu vertreiben und wenigstens die Leiche zu retten. Zwei weitere Soldaten erlitten je einen Pfeilschuß in die Oberlippe, doch waren es leichte Verwundungen. Der Gefallene wurde am demselben Tage im Lager beerdigt. Um auf meinem Weitermarsche nicht mehr gehindert zu werden, marschirte ich drei Tage nach Norden, bis zum Häuptling Meko, halb Waite, halb Madak, unter Herrschaft der Waite, worauf der Marsch bis Haunde, welches ich am 27. Januar ohne jegliche Störung erreichte, factisergt wurde. (Deutsch. Col.-Bl.)

Bericht über eine Reise des Bezirksamtmanns Hoeder von Rio del Rey nach Sibundi. Der Bezirksamtmann Hoeder berichtet über eine Reise über Land von Rio del Rey nach Sibundi, wie folgt: Da ich es für nützlich hielt, wenn sich der Bezirksamtmann einmal auf dem festen Lande zeigt, entschloß ich mich, nicht mit der „Nachricht“ nach Sibundi zu fahren, sondern zu versuchen, über Land diesen Weg zu erreichen. Nachdem es nöthig war, die Kisten für diese nicht vorhergesehene Reise vorzubereiten, fuhr ich am 22. März 1898, Mittags 12 1/2 Uhr, in Begleitung des Stationsleiters Romberg mit günstigem Wetter nach Rio del Rey. Nach 1 1/2 Uhr erreichten wir Sibundi, den früheren Sitzplatz der schwedischen Factori, gegen 3 1/2 Uhr die Fahrt fort und kamen Mittags, den 23., Morgens 7 Uhr, in Rio del Rey an. Fast während der ganzen Fahrt war der Reis (Wasserkreis) von Mangroven eingestaut, erst kurz vor Rio del Rey wurde die Vegetation lichter; besonders die große Menge von Bambus fiel auf. Nach Rio del Rey ist derselbe von Colobardblättern angefüllt, die früher unter dem Namen Regen- und Sonne abgehaltenen Bambusblätter ihr Del heißen. Von dem Reis nach der Station, die neben der Factori der Deutsch-Westafrikanischen Handelsgesellschaft liegt, führt ein sehr sauber gehaltenes breiter Weg. Am 1. Uhr 40 Min. Nachmittags setzten wir die Reise zu Fuß fort, kamen um 2 Uhr 20 Min. in Rio del Rey an, die letzte Stunde von einem schwarzen Genössen überbracht. In das uns mit einem weissenbraunen Regen bedeckte. In der Factori der Deutsch-Westafrikanischen Handelsgesellschaft fanden wir gastfreundliche Aufnahme. Da mir in Sibundi die Schönheit der Dünensümpfe genügt wurde, beschloß ich, einen Tag dazu zu verwenden, um diese zu sehen. Am 24. Morgens 7 Uhr, marschirten wir ab, passirten um 9 Uhr 20 Min. Bomo, erreichten auf schönem ansehendem Wege um 10 1/2 Uhr Etambo ohne und waren nach einstufiger Wanderung um

11 1/2 Uhr an den Hülen. Der Anblick ist überaus schön. Das Wasser fällt von etwa 40 m Höhe senkrecht herunter in einem Querschnitt von etwa 250-300 m. Um 12 Uhr traten wir den Rückmarsch über bei Botatia an, waren um 3 Uhr 20 Min. in der Barcofactori der Deutsch-Westafrikanischen Handelsgesellschaft, fuhren von dort mittels Kama den Neme hinab und erreichten um 5 Uhr Bomo. Man hat hier Verstecke mit Cocospflanzungen gemacht. Die eine Pflanzung soll 15 000 Bäume enthalten; jedoch geht nach Aussage der Befitzer ungefähr der dritte Theil der ausgepflanzten Bäume im dritten bis fünften Jahre ein. Ursache soll der harte Boden sein, der nach Abholzung infolge der Hitze aufspringt. Der größte Theil der Nemeniederung scheint jedoch zur Anlage von Pflanzungen geeignet zu sein. Am 25. Morgens 7 Uhr, marschirten wir von Bomo ab und erreichten um 10 1/2 Uhr das verhältnißmäßig große Jioani, Häuptling Kofferi, welches durch eine Rinderherde mit theilweise großen und in ausgezeichneter Johande befindlichen Stücken reißt Branderempfangen von Jagen und Schafen erfüllt. Auch das oben erwähnte Etambo über erreichte ich dieses Borge. Um 12 Uhr 35 Min. verließen wir das gastfreundliche Jioani, passirten um 1 Uhr 20 Min. das durch die Boden hart misgenommene Dikoni, Häuptling Amobis, erreichten Bomo um 3 1/2 Uhr, überschritten den Dikoni, in dessen Breit wir längere Zeit entlang marschirten, und kamen um 5 Uhr 50 Min. in Boma an, welches von seinen Bewohnern verlassen war, weil dieselben von unserem Anmarsch gebiet hatten und glaubten, wir seien auf Veranlassung ihres Häuptlings Meko gekommen, um das Dorf zu zerstören. Erst spät am Abend gelang es unseren in Bomo angekommenen Trägern, einige Leute zusammenzubringen; in der Nacht sahen sich allmählich das ganze Dorf ein. Dasselbe stellte mir am anderen Morgen bereitwillig Träger nach Sibundi, welchen nach Aussage einige Leute vier Tage entfernt liegen sollte. Während man mir in Bomo von zwei Tagen gesprochen hatte, Der Stationsleiter Romberg verabschiedete sich hier von mir, um mit Kama nach Rio del Rey zurückzufahren. Ich setzte am 26. Morgens 7 Uhr, die Reise fort; nach außerordentlich heilem und hartem Anstieg kam ich in Barombi bei Notabose, Häuptling Matia Komboko, um 10 Uhr an. Der Berg, auf dem wir marschirten, wurde von den Barombierern Kufari ma nuts, von den Bombakofen Kufari Kufari genannt. Um 11 1/2 Uhr überschritt ich den etwa 30 m breiten Lango (zwischen Senje und Sibundi) in die See mündend) und betrat damit das Bombakofengebiet, dessen ersten Ort Dikini, Häuptling Neme, ich um 12 Uhr 30 Min. erreichte. Der Weg von Barombi nach Dikini war verhältnißmäßig gut geebnet. In Dikini fiel mir auf, daß alle Leute dort schnupfen. Um 1 1/2 Uhr marschirte ich von Dikini ab. Um 2 Uhr 10 Min. überschritt ich nach heilem Anstieg den in den Ränge mündenden Koffestfluß, den ich während des Marsches noch schmal zu kreuzen hatte, und kam in Koffe, Häuptling Bide, um 4 Uhr an. Der letzte Theil des Weges ging ununterbrochen heil an. In Koffe fand ich Cocospflanze, deren es in Dikini sehr viele gab, nicht mehr vor. Ohne Aufenthalt setzte ich trotz der Ermüdung meiner Leute den Marsch fort, um nach der Einbruch der Dunkelheit Bongo zu erreichen. Leider war der Weg mehr wie schlecht. Fortwährend Anstieg auf steilem Gebirg, der Weg nur eine Elephantenfuhr, vielfach gesperrt durch unangenehme Baumstämme. Rufe und mahl kamen wir um 6 1/2 Uhr in Bongo an. Häuptling Gumbo, an, wo eine geschulte und schnell gekleidete Ziege die Lebensleiter meiner vollständig ermüdeten und schlappen Träger wieder erreichte. In Koffe fiel mir die große Zahl grauer Papagen auf, die gar nicht selten waren und den Schwärzen auf 50 Schritte betonnen liegen, auf dem Marsche derselben die große Zahl Elephantenküthen. Sämmtliche Bombakofener primären sich durch Reichthum an auffallend großen und schönen Schafen

Erklärung.

Coursirenden Gerüchten gegenüber erkläre ich, dass die Einzige der Pelzbranche verliehene Höchste Auszeichnung der Sächsisch-Thüringischen Industrie- und Gewerbe-Ausstellung, Leipzig 1897, die Königlich Sächsische Staatsmedaille der Leipziger Pelzwaaren-Manufactur Max Barthel Leipzig-Brühl vis-à-vis der neuen Creditanstalt zuerkannt wurde. Hochachtungsvoll Leipziger Pelzwaaren-Manufactur Max Barthel.

und Ziegen aus. Den Hüten meiner Träger, einen Rubeltag zu machen, konnte ich nicht folgen, da ich in Situbuni erkrankte...

Unterwerfung der Bone und Sull. Nach einer telegraphischen Meldung des Berlinerischen Gouvernements von...

Legg. Der Stationsleiter von Wiesbaden in Togo, Premier-Lieutenant Legg, hat der zoologischen Sammlung...

Erste Ausstellung deutscher Holzschnitte.

Bereits in den vorhergehenden Besprechungen über die Erste Ausstellung deutscher Holzschnitte haben wir...

Es ist möglich, sich die Bedeutung, die diesem Kunstzweig zu Teil wurde, immer wieder klar machen zu können...

Mit dem ersten Bande habe ich diese aber Jener von dem Vorkommen des Holzes, das in der Holzindustrie...

Die Holzschnitte sind ein Kunstzweig, der in der Holzindustrie...

Die Holzschnitte sind ein Kunstzweig, der in der Holzindustrie...

Die Holzschnitte sind ein Kunstzweig, der in der Holzindustrie...

Die Holzschnitte sind ein Kunstzweig, der in der Holzindustrie...

Die Holzschnitte sind ein Kunstzweig, der in der Holzindustrie...

Die Holzschnitte sind ein Kunstzweig, der in der Holzindustrie...

noch Vorrat für Ucker Land und Meer (Heuer & Rime), Carl Hebe, Köhler des Glanzlichts...

Das ist unser Leipzig nicht allein hinsichtlich der Anzahl der ausgeführten Arbeiten am besten vertreten...

Das ist unser Leipzig nicht allein hinsichtlich der Anzahl der ausgeführten Arbeiten am besten vertreten...

Das ist unser Leipzig nicht allein hinsichtlich der Anzahl der ausgeführten Arbeiten am besten vertreten...

Das ist unser Leipzig nicht allein hinsichtlich der Anzahl der ausgeführten Arbeiten am besten vertreten...

Das ist unser Leipzig nicht allein hinsichtlich der Anzahl der ausgeführten Arbeiten am besten vertreten...

Das ist unser Leipzig nicht allein hinsichtlich der Anzahl der ausgeführten Arbeiten am besten vertreten...

Das ist unser Leipzig nicht allein hinsichtlich der Anzahl der ausgeführten Arbeiten am besten vertreten...

Das ist unser Leipzig nicht allein hinsichtlich der Anzahl der ausgeführten Arbeiten am besten vertreten...

Das ist unser Leipzig nicht allein hinsichtlich der Anzahl der ausgeführten Arbeiten am besten vertreten...

Das ist unser Leipzig nicht allein hinsichtlich der Anzahl der ausgeführten Arbeiten am besten vertreten...

Das ist unser Leipzig nicht allein hinsichtlich der Anzahl der ausgeführten Arbeiten am besten vertreten...

Das ist unser Leipzig nicht allein hinsichtlich der Anzahl der ausgeführten Arbeiten am besten vertreten...

Das ist unser Leipzig nicht allein hinsichtlich der Anzahl der ausgeführten Arbeiten am besten vertreten...

Das ist unser Leipzig nicht allein hinsichtlich der Anzahl der ausgeführten Arbeiten am besten vertreten...

Das ist unser Leipzig nicht allein hinsichtlich der Anzahl der ausgeführten Arbeiten am besten vertreten...

Das ist unser Leipzig nicht allein hinsichtlich der Anzahl der ausgeführten Arbeiten am besten vertreten...

stellig zu werden, daß sie sich den in den übrigen Thüringer Staaten geltenden Vogelstempelbestimmungen anschließen...

Die Idee des verrückten Kutschers. Der Hamburger Correspondent erzählt aus seinem Jahrgang 1801 eine Anekdote...

Ein verurtheiltes Gemeinwesen in Amerika wird im Schluß W. vor jetzt geschickt. Es war zur Zeit...

Ein verurtheiltes Gemeinwesen in Amerika wird im Schluß W. vor jetzt geschickt. Es war zur Zeit...

Ein verurtheiltes Gemeinwesen in Amerika wird im Schluß W. vor jetzt geschickt. Es war zur Zeit...

Ein verurtheiltes Gemeinwesen in Amerika wird im Schluß W. vor jetzt geschickt. Es war zur Zeit...

Ein verurtheiltes Gemeinwesen in Amerika wird im Schluß W. vor jetzt geschickt. Es war zur Zeit...

Ein verurtheiltes Gemeinwesen in Amerika wird im Schluß W. vor jetzt geschickt. Es war zur Zeit...

Ein verurtheiltes Gemeinwesen in Amerika wird im Schluß W. vor jetzt geschickt. Es war zur Zeit...

Ein verurtheiltes Gemeinwesen in Amerika wird im Schluß W. vor jetzt geschickt. Es war zur Zeit...

Ein verurtheiltes Gemeinwesen in Amerika wird im Schluß W. vor jetzt geschickt. Es war zur Zeit...

Ein verurtheiltes Gemeinwesen in Amerika wird im Schluß W. vor jetzt geschickt. Es war zur Zeit...

Ein verurtheiltes Gemeinwesen in Amerika wird im Schluß W. vor jetzt geschickt. Es war zur Zeit...

Ein verurtheiltes Gemeinwesen in Amerika wird im Schluß W. vor jetzt geschickt. Es war zur Zeit...

Ein verurtheiltes Gemeinwesen in Amerika wird im Schluß W. vor jetzt geschickt. Es war zur Zeit...

Ein verurtheiltes Gemeinwesen in Amerika wird im Schluß W. vor jetzt geschickt. Es war zur Zeit...

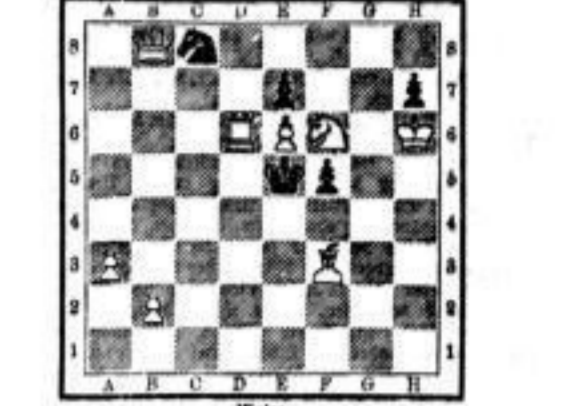
Ein verurtheiltes Gemeinwesen in Amerika wird im Schluß W. vor jetzt geschickt. Es war zur Zeit...

Ein verurtheiltes Gemeinwesen in Amerika wird im Schluß W. vor jetzt geschickt. Es war zur Zeit...

Ein verurtheiltes Gemeinwesen in Amerika wird im Schluß W. vor jetzt geschickt. Es war zur Zeit...

die gehalten sind, sagen sie, könne man stellen, aber nicht, so lange sie leben. Die Namen der drei Getreuen, die aber...

Schach. Ausgabe Nr. 1877. Von Z. K. Clear in Wien. Schwarz.



Weiße zieht an und legt in drei Zügen matt (8 + 5 = 13). Lösung von Nr. 1875. Ein genügt folgende einfache, glatte Mattführung...

Die Schachgesellschaft Wagners veranlaßt sich jeden Dienstag und Freitag Abend im Café Reichert (der Thomanstraße gegenüber)...

Die Schachgesellschaft Wagners veranlaßt sich jeden Dienstag und Freitag Abend im Café Reichert (der Thomanstraße gegenüber)...

Die Schachgesellschaft Wagners veranlaßt sich jeden Dienstag und Freitag Abend im Café Reichert (der Thomanstraße gegenüber)...

Die Schachgesellschaft Wagners veranlaßt sich jeden Dienstag und Freitag Abend im Café Reichert (der Thomanstraße gegenüber)...

Die Schachgesellschaft Wagners veranlaßt sich jeden Dienstag und Freitag Abend im Café Reichert (der Thomanstraße gegenüber)...

Die Schachgesellschaft Wagners veranlaßt sich jeden Dienstag und Freitag Abend im Café Reichert (der Thomanstraße gegenüber)...

Die Schachgesellschaft Wagners veranlaßt sich jeden Dienstag und Freitag Abend im Café Reichert (der Thomanstraße gegenüber)...

Die Schachgesellschaft Wagners veranlaßt sich jeden Dienstag und Freitag Abend im Café Reichert (der Thomanstraße gegenüber)...

Die Schachgesellschaft Wagners veranlaßt sich jeden Dienstag und Freitag Abend im Café Reichert (der Thomanstraße gegenüber)...

Die Schachgesellschaft Wagners veranlaßt sich jeden Dienstag und Freitag Abend im Café Reichert (der Thomanstraße gegenüber)...

Die Schachgesellschaft Wagners veranlaßt sich jeden Dienstag und Freitag Abend im Café Reichert (der Thomanstraße gegenüber)...

Die Schachgesellschaft Wagners veranlaßt sich jeden Dienstag und Freitag Abend im Café Reichert (der Thomanstraße gegenüber)...

Die Schachgesellschaft Wagners veranlaßt sich jeden Dienstag und Freitag Abend im Café Reichert (der Thomanstraße gegenüber)...

Die Schachgesellschaft Wagners veranlaßt sich jeden Dienstag und Freitag Abend im Café Reichert (der Thomanstraße gegenüber)...

Die Schachgesellschaft Wagners veranlaßt sich jeden Dienstag und Freitag Abend im Café Reichert (der Thomanstraße gegenüber)...

Die Schachgesellschaft Wagners veranlaßt sich jeden Dienstag und Freitag Abend im Café Reichert (der Thomanstraße gegenüber)...

Die Schachgesellschaft Wagners veranlaßt sich jeden Dienstag und Freitag Abend im Café Reichert (der Thomanstraße gegenüber)...

Wegen Aufgabe des Stagen-Geschäfts

Gänzlicher Ausverkauf

meiner grossen Lager schwarzer und creme wollener Kleiderstoffe, sowie farbiger, weißer und schwarzer Seidenstoffe des Special-Seidenhauses Michels & Cie., Mech. Seidenstoff-Weber, Bochum-Crefeld, zu sehr billigen Preisen.

Thomasgasse 2, eine Treppe.

Emil Hardekopf.

Riedel-Verein

Sonnabend, den 11. Juni, Abends 7 1/2 Uhr
(3. Aufführung 1898)

Thomaskirche.

Gesang: Fräulein Adrienne Osborne.
Orgel: Herr Gewandhausorganist Paul Homeyer.

Zum Gedächtniss an Carl Riedel

(† 8. Juni 1886).

Programm:

- 1) M. Hauptmann, Trauungslied für Chor und Sol.
- 2) W. Stube, Psalm 71 für Alt-Solo und Orgel.
- 3) F. Liszt, 3 geistliche Lieder für Chor.
- 4) F. Liszt, Fantasie über B-A-G-H für Orgel.
- 5) E. Lenz, Pastor motet aus dem Oratorium „Christus“.
- 6) Carl Riedel, Nachtgesang, Tonstück für Orgel.
- 7) Carl Riedel, 3 altdeutsche geistliche Lieder für Chor.
- 8) J. W. Franck, 3 geistliche Lieder für Alt-Solo und Orgel.
(Herausgegeben von Carl Riedel.)
- 9) J. S. Bach, „Wenn ich einmal soll scheiden“,
Peter Cornelius, Pilger auf Exoten.

Eintrittskarten zu 3, 2 und 1 A in den Hofmusikalienhandlungen von C. F. Kahnt Nachf. (Stübnerbergstrasse 27, I.) und P. Faust (Neumarkt 26). Sperrkarten nur bei Kahnt. Karten zu ermäßigtem Preise für Studierende der Musik bei Franz Jost (Petersstrasse 1), für die Herren Studenten bei Kastellan Metzger (Augusteum).

Brennholz-Verkauf.

Montag, den 6. Juni c. Mittags 12 Uhr sollen auf hiesiger Holzplage hinter der Bog-Reparatur-Werkstatt

29 Stufen à 2.50 obm hartes und weiches Abfallholz

gegen sofortige Barzahlung u. Abfuhr an den Meistbietenden verkauft werden.
Leipzig, Wasser-Verwaltung Trebbner Bahnhof.



Sonntag, den 12. Juni c. 5 Uhr 40 Minuten tritt

Sonderzug nach Ue, Eisenhof, Schwarzenberg und Johanngeorgenstadt.

Sonntag, den 12. Juni 1898.

Personen-Sonderzug

zu ermäßigten Preisen nach

Ue, Schönheider Hammer, Schwarzenberg und Johanngeorgenstadt

Sonntag, den 12. Juni 1898.

Ab Leipzig, Bayerischer Bahnhof, 5 Uhr 40 Min. Vorm.	
zu Ue	9
Schönheider Hammer	11
Schwarzenberg	10
Johanngeorgenstadt	11
Ermäßigter Fahrpreis für Hin- und Rückfahrt:	
II. Klasse: III. Klasse:	

Bon Leipzig, Bayerischer Bahnhof, nach Schönheider Hammer oder Johanngeorgenstadt. 6,00 A 4,00 A

Nach England

über Vlissingen (Holland) - Queenboro.

Zwei Mal täglich in beiden Richtungen. Tagesdienst Nachtendienst. Leipzig ab: 9 1/2 Nm. London an: 7 1/2 Nm.

Kammgarnspinnerei zu Leipzig.

In der K. k. notariell Urkunde vom heutigen Tage... 23 Schuldverreibungen Litt. A à A 1000. 24 Schuldverreibungen Litt. B à A 500.

Die Königl. Sächs. Altersrentenbank

gewährt ihre Renten auf Lebenszeit und bietet damit älteren unternehmenden Personen Gelegenheit... Heiner Schäfer, Petersstraße 33.

Musik-Institut Kleinod, Dortheimstr. 16.

Vortrags-Abend Mittwoch, den 18. Juni, Abends 6 1/2 Uhr.

Jagdverpachtung.

Die Jagd auf dem herrschaftlichen Waldwiesengrundstück „Dortheim“, ca. 1500 Morgen, ab dem 1. Oktober 1898.

Gasthof.

Gebäude neu, mit Materialwaarengeköll (Wirtschaftsfläche) mit 14 Zimmern gut belichtet.

Er. Schnittwaaren-Auktion.

Wegen Aufgabe eines eigenen Schnittwaarengekölls sollen Montag, Sonntag, den 7. Juni b. 3. Nachmittags 3 1/2 Uhr

Canadian Pacific Railway.

Beliebte Touren durch das nördliche America: Kanada, die großen Seen, Britische Nordwestküste.

Braunschweig-Hannoversche Hypothekenbank.

Die am 1. Juli d. J. fälligen Zinsscheine unserer Pfandbriefe werden schon vom 15. d. M. ab an unseren Casen zu Braunschweig und Hannover

Deutsche Grundschuld-Bank.

Ineasso-Bank, Amsterdam. Capital A 2.000.000. Reserve 83.731.07

Preussische Renten-Versicherungs-Anstalt.

Gelehrte Staatsanwaltschaft zu Berlin. 105 Millionen Mark.

Gesellschaft für Holzdestillation und chemische Industrie in Russland.

sollen 7 St. Interimsscheine mit 50% Einzahlung zum Course von 134 zuzüglich der laufenden Zinsen verkauft werden.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig.

(alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit gegründet 1830.

Verpflichtungsgelder: Ende 1896: 457 Millionen A; Ende 1897: 483 Millionen A.



Bei den 61 deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaften waren Ende vorigen Jahres zusammen 6400 Millionen Mark versichert.

Lebensversicherungs-Gesellschaft „Atropos“ zu Leipzig (gegr. 1797).

ordentlichen General-Versammlung, Sonntag, den 26. Juni d. J., 10 1/2 Uhr Vormittags.

Preussische Renten-Versicherungs-Anstalt.

Gegründet 1833. Gelehrte Staatsanwaltschaft zu Berlin. 105 Millionen Mark.

Gesellschaft für Holzdestillation und chemische Industrie in Russland.

sollen 7 St. Interimsscheine mit 50% Einzahlung zum Course von 134 zuzüglich der laufenden Zinsen verkauft werden.

1ste Leipziger Versicherung gegen Ungeziefer Otto Carl Schmidt, concessionierter Kammerjäger.

Geld-Lotterie 8000 Gewinne 150 000 M.

Größter Gewinn ist im günstigsten Fall 75 000 „. Eine Prämie von 50 000 „. Erster Hauptgewinn 25 000 „ etc.

Hôtel zum Ross.

Spec. Hotel für Geschäftsleute, Neu eingerichtet. Gute frangl. Küche, Zimmer von 1,50 A an.

Sommerfrische Finsterbergen.

im Thür. Wald. Herrlich gelegenes Gebirgshaus im Zaunerwald; ca. 500 m ü. d. N. Badesaun.

Friedrichroda i. Thür.

Dr. med. Lots' Nervenheilanstalt. Near Behandlungsmethode, besonders geeignet für solche Fälle.

Friedrichroda in Thür. Villa Lasse.

in nächster Nähe des herrlichen Bades bei Friedrichroda.

Hôtel Reichshof.

Nächst d. Bahnhof, über der K. Hofbibliothek. 1. Hofkammer u. Reichsbank.

Bad Harzburg. Wulfert's Hotel und Pension.

ersten Ranges. großes dem Bade Quilmsbad und Gursplay. Baden, im Sommer sehr angenehm.

Bad Grund, Harz.

In einem herrl. Park, bad am Walde, mit großem Garten, sind Zimmer von 6 A an zu vermieten.

Luftcurort Lewenhagen (Göttingen-Geßler Bahn).

1 Stunde von Bahnhafen Franzfeld und 1 1/2 Stunden von der Dampfmaschinenstraße.

Sommerfrische für Kinder.

Wald, in nächster Nähe der Eisenbahn. 10 Minuten von der Eisenbahnstation.

Wulfert's Hotel und Pension. Gute Küche, gute Betten, gute Preise.



J. G. Trömler,

Königl. Sächs. Grosse Goldene Medaille für Verdienst um Kunst und Gewerbe.

Hof-Pianoforte-Fabrik, Leipzig, Turnerstr. 4, Loplaystr. 10a.
Inhaber goldener Medallien, Lieferant Kgl. Meissn., Kgl. Preuss. etc. Seminare u. Conservatorien.
Gegründet 1818.
Flügel, Pianinos.
Ausstellung Leipzig 1897.
„Für hervorragende und gelungene Leistung in Klavierbau“
mit dem höchsten Ehrenpreise der Stadt Leipzig
der Grossen Goldenen Medaille gekrönt.

Selt 1801 medicinisch bekannt.

Salzbrunnen
Cberbrunnen

Aerzlich empfohlen bei Erkrankungen der Athmungsorgane, bei Magen- u. Darmkatarrh, bei Leberkrankheiten, bei Nieren- u. Blasenleiden, Gicht u. Diabetes. Zu haben in allen Mineralwasserhandlungen und Apotheken. — Brochüren gratis abendwärts und durch Furbach & Striebel, Versand der Fürstl. Mineralwasser, Bad Salzbrunn i. Schl.

Selt 1801 medicinisch bekannt.

Künstliche Gebisse,
Plombiren, Restauration, Zahnreinigung, Zahneinlage, Zahneinbau.
Karl Ludewig,
Rübnerstr. 2, I.,
Ecke Johannplatz,
Zwischen 409, Amt I.

Zahn-Arzt Eisenstadt,
L.-Plagwitz,
Südliche Str. 59.
Garantirt schmerzlose Zahnarbeiten,
Plomben, künstliche Zähne.
Sprechstunde:
Abend 6-7 Uhr Abends.

Otto Wieck
Zahn-Arzt
Rauhensteiner Str. 49, Tr. B. I.
Kl. Plagwitz.
Sprechzeit von 8 Uhr früh
bis 7 Uhr Abends.

Jetzt: 7, An der Pleisse 7, gegenüber der Thomaskirche.
Die
Moden-Akademie zu Leipzig
Leipzigs erste und für hervorragende Leistungen preisgekrönte Akademie für das Schneidergewerbe.
Einzig anerkannt beste Zuschneidekunst für Herrenschneiderei, Damenschneiderei, Wäsche u. s. w. nach Alb. Thiel's Quadrat-Zuschneidesystem, dem leichtesten, sichersten, weitbekanntesten System für die Praxis. Die Unterrichtscourse finden, neben größter und feiner Praxis, in den größten Städten Deutschlands und des Auslands mit größtem Erfolge statt. Bei Nichterreichung vollen Erfolges Zurückzahlung des Honorars. Sondercourse in kostl. Anfertigung, in kaufm. Wissenschaften, Sprachen u. s. w. Neuester, s. ausführlich, illustrirter Prospect Interessenten kostenlos.
Um Verwechslungen vorzubeugen, achte man genau auf die Adresse.
Alb. Thiel, Director.

Die herrlichste und vortheilhafteste
Sommerfrische in Eisenachs Umgebung
bietet
Pensionshôtél Junker Jörg
in concurrenzlos schönster und gesunder Lage auf dem Halstein
bei der Wartburg.
Dieses Jahr durch Neubau bedeutend vergrößert. Illustrirte Prospekte gratis und franco.
Besitzer: **Oswin Schröter.**

Lufttour- und Wasserheilanstalt Theresienhof bei Goslar a. H.
(Dr. med. Gellhorn)
Das ganze Jahr geöffnet und besucht. Prospekte durch Briefe. Dr. med. Gellhorn.

See- und Soolbad Swinemünde.
Gesunde Lage, heisse Sodalbäder, frischer Bodengrund, kräftiger Wellenschlag. — Warme Sodalbäder (grosse Schwimmbecken) und natürliche Soolbäder (4,75 Procent Salzgehalt nach der Analyse des Gerichtschemikers Dr. Arndt), ausserdem Heilbäder aller Art. — Medicinisch-mechanisches Institut, Massage. — Schöne waldige Umgebungen. — Theater, gute Concerte, Wasser- und Wagenverkehre; regelmässige Promenadenfahrten mittelst eleganter See-Salonfähren, viel Schiffsverkehr. — Evangelische und katholische Kirche. — Strassen und Promenaden elektrisch beleuchtet. — Städtisches Schachhaus, amüsante Fleischschau. — Regelmässige Verbindungen nach allen Richtungen. — Fernsprech-Verkehr. — Wohnungen unmittelbar am Strande und in der Stadt in grosser Auswahl während des ganzen Jahres, möblirte Wohnstubezimmer. — 1893: 8882, 1894: 9477 und 1897: 12 498 Badegäste. — Beginn der Cure am 1. Juni. Nähere Auskunft ertheilt das Bäder-Verkehrsbureau **F. W. Graupenstein**, Leipzig, Bismarckplatz No. 1, und die Bade-Direction.

Verband Deutscher Nordseebäder.
Helgoland, Borkum, Sylt, Norderney,
Wyk-Föhr, Büsum, Juist, Cuxhaven, Wangerooge
zeichnen sich durch ozonreiche Luft, heilkräftige Bäder, gleichmässige und milde Temperatur aus.
Nähere Auskunft geben die jeweiligen Bäderdirectionen; die Central-Auskunftsstelle des Verbandes **Karl Hiesel's Reise-Bureau**, Berlin N. W. u. d. Linden 57; Prospekte über die Bäder und Reiseverbindungen gratis in den Auskunftsstellen des Verbandes, sowie in allen Filialen der Auswärtigen-Exposition von Haasenstein & Vogler, A.-G.

Heiligendamm
Ostsee-Bad mit herrlich. Strand, herrlich. Bäder, herrlich. Bäder.
300 Wohnstubezimmer, Gartenanlagen, direct an der See und Welt gefahr.
Besitzer: **F. W. Graupenstein**, Leipzig, Bismarckplatz 1, und Bäder-Verwaltung.

Billiger Sommer- u. Badeaufenthalt.
Seebadeanstalt (Gogel). Herrliche Buchenwaldungen. Kanal- u. Hafenverkehre (N. D. C.)
Kiel
Reisebüro, Universität.
Gratis-Auskunft von Verkehrsvertrauen
H. Tödt, Kiel, Kohnstrasse 30.

Zingst.
Ostsee-Bad mit herrlich. Strand, herrlich. Bäder, herrlich. Bäder.
300 Wohnstubezimmer, Gartenanlagen, direct an der See und Welt gefahr.
Besitzer: **F. W. Graupenstein**, Leipzig, Bismarckplatz 1, und Bäder-Verwaltung.

Ostseebad Binz
Insel Rügen.
Klimatisch Kurort, herrliche Lage, herrliche Buchenwaldungen, herrliche Bäder, herrlich. Bäder.
Besitzer: **F. W. Graupenstein**, Leipzig, Bismarckplatz 1, und Bäder-Verwaltung.

Thiessow a. Rügen,
das billigste und gesundeste Ostsee-Bad.
Besitzer: **F. W. Graupenstein**, Leipzig, Bismarckplatz 1, und Bäder-Verwaltung.

Ostseebad Arendsee i. M. Arzt im Hôtel.
Strandhôtél.
Besitzer: **F. W. Graupenstein**, Leipzig, Bismarckplatz 1, und Bäder-Verwaltung.

Ostsee-Bad Binz auf Rügen.
Ostsee-Hôtél,
empfehlend sich den besten Bädern.
Besitzer: **F. W. Graupenstein**, Leipzig, Bismarckplatz 1, und Bäder-Verwaltung.

Ostseebad Ahbeck,
prachtvolle geschützte Lage, herrliche Buchenwaldungen, herrliche Bäder, herrlich. Bäder.
Besitzer: **F. W. Graupenstein**, Leipzig, Bismarckplatz 1, und Bäder-Verwaltung.

Bahnarzt Dr. Holtbuer
bis zum 13. Juni vertritt.
Dr. Fiedler
von der Reise zurück.

Sassnitz,
Ostseebad auf Rügen. Reiz. gesch. Lage, herrlich. Bäder, herrlich. Bäder.
Besitzer: **F. W. Graupenstein**, Leipzig, Bismarckplatz 1, und Bäder-Verwaltung.

Dr. med. E. Meyh.
Specialarzt für Chirurgie.
Leipzig-Plagwitz, Elisabethallee 25.

Ostseebad u. Waldluftort Müritz i. M.
Grösste Heilung. Herrliche Buchenwaldungen, herrliche Bäder, herrlich. Bäder.
Besitzer: **F. W. Graupenstein**, Leipzig, Bismarckplatz 1, und Bäder-Verwaltung.

Paul Reoh,
Kunst. Zähne,
besitzt die besten Werkzeuge.
Besitzer: **F. W. Graupenstein**, Leipzig, Bismarckplatz 1, und Bäder-Verwaltung.

Zinnowitz
Ostseebad
Besitzer: **F. W. Graupenstein**, Leipzig, Bismarckplatz 1, und Bäder-Verwaltung.

Krankheiten jeder Art
besitzt die besten Werkzeuge.
Besitzer: **F. W. Graupenstein**, Leipzig, Bismarckplatz 1, und Bäder-Verwaltung.

F. König, Waldringmeister,
Besitzer: **F. W. Graupenstein**, Leipzig, Bismarckplatz 1, und Bäder-Verwaltung.

R. Neugebauer,
Specialarzt für Homöopathie u. Naturheilmethode.
Besitzer: **F. W. Graupenstein**, Leipzig, Bismarckplatz 1, und Bäder-Verwaltung.

Stein-Geschlechts- u. Stranfer
Besitzer: **F. W. Graupenstein**, Leipzig, Bismarckplatz 1, und Bäder-Verwaltung.

Dr. Meyer
Specialarzt für Augen- u. Ohren- u. Halskrankheiten.
Besitzer: **F. W. Graupenstein**, Leipzig, Bismarckplatz 1, und Bäder-Verwaltung.

Massage und Fußoperation
Besitzer: **F. W. Graupenstein**, Leipzig, Bismarckplatz 1, und Bäder-Verwaltung.

Maifense,
Besitzer: **F. W. Graupenstein**, Leipzig, Bismarckplatz 1, und Bäder-Verwaltung.

Weimar.
Besitzer: **F. W. Graupenstein**, Leipzig, Bismarckplatz 1, und Bäder-Verwaltung.

Otto Neuschütz,
Besitzer: **F. W. Graupenstein**, Leipzig, Bismarckplatz 1, und Bäder-Verwaltung.

Gründl. Ausbildung
Besitzer: **F. W. Graupenstein**, Leipzig, Bismarckplatz 1, und Bäder-Verwaltung.

C. Schmidt,
Besitzer: **F. W. Graupenstein**, Leipzig, Bismarckplatz 1, und Bäder-Verwaltung.

Rackow,
Besitzer: **F. W. Graupenstein**, Leipzig, Bismarckplatz 1, und Bäder-Verwaltung.

Schön
Besitzer: **F. W. Graupenstein**, Leipzig, Bismarckplatz 1, und Bäder-Verwaltung.

Tachy,
Besitzer: **F. W. Graupenstein**, Leipzig, Bismarckplatz 1, und Bäder-Verwaltung.

Deutsche Schneider-Akademie
Besitzer: **F. W. Graupenstein**, Leipzig, Bismarckplatz 1, und Bäder-Verwaltung.

Privat-Tanz-Unterricht.
Besitzer: **F. W. Graupenstein**, Leipzig, Bismarckplatz 1, und Bäder-Verwaltung.

Gustav Engelhardt,
Besitzer: **F. W. Graupenstein**, Leipzig, Bismarckplatz 1, und Bäder-Verwaltung.

Schriftliche Arbeiten
Besitzer: **F. W. Graupenstein**, Leipzig, Bismarckplatz 1, und Bäder-Verwaltung.

Elisabeth Vogel-Cochius,
Besitzer: **F. W. Graupenstein**, Leipzig, Bismarckplatz 1, und Bäder-Verwaltung.

Friedrichs-Quelle
Besitzer: **F. W. Graupenstein**, Leipzig, Bismarckplatz 1, und Bäder-Verwaltung.

der Weinhandlung von Heinrich Steinmann
Besitzer: **F. W. Graupenstein**, Leipzig, Bismarckplatz 1, und Bäder-Verwaltung.

Saxlehner's Bitterwasser
Besitzer: **F. W. Graupenstein**, Leipzig, Bismarckplatz 1, und Bäder-Verwaltung.

Hunyadi János
Besitzer: **F. W. Graupenstein**, Leipzig, Bismarckplatz 1, und Bäder-Verwaltung.

Liebe's Malzextract
Besitzer: **F. W. Graupenstein**, Leipzig, Bismarckplatz 1, und Bäder-Verwaltung.

J. Paul Liebe in Dresden.
Besitzer: **F. W. Graupenstein**, Leipzig, Bismarckplatz 1, und Bäder-Verwaltung.

Kunstverein.

Wie wir bereits schon an anderer Stelle erwähnten, hat die Leipziger Kunstverein...

Von hohem und bleibendem Werth ist die von der Leipziger Kunstverein...

Von den übrigen ausgestellten Kunstwerken interessieren uns heute besonders die Arbeiten einiger einheimischer Künstler...

Weiter bieten noch ebenso künstlerische und ansehnliche Arbeiten aus dem Gebiete der Blumen- und Stillleben-Malerei...

Gerichtsverhandlungen.

Königliches Landgericht.

Strassenammer II.

6. Verjähr. 4. Juni. I. Durch Beschluss d. d. 28. Jahres alte...

II. In der Nacht vom 11. zum 12. April 1898 befand sich der...

langjährig leben, auf welche Strafe ein Monat der ersten Unter...

IV. Auf Grund einer unter Ausschluss der Öffentlichkeit ge...

G. Leipzig, 4. Juni. Im April 1896 hat der 30 Jahre alte...

Vermischtes.

B. W. C. Erholungs- und Badeanstalt für Eisenbahnbeamte...

In Wien am 26. Juni werden von Eger via Pilsen, Dubowitz,...

B. W. C. Heber eine künstliche Hand, die in der orthopädischen Heilanstalt in Wien mit Erfolg...

Von einem gewissen Kenner sinesischer Verhältnisse wird der Hoff. Jg....

Tageskalender.

Telephon-Anschluss.

Verpflichtet der Leipziger Tagelöhner... Nr. 223... 1173...

Verpflichtet der Leipziger Tagelöhner... Nr. 223... 1173...

Verpflichtet der Leipziger Tagelöhner... Nr. 223... 1173...

„Volksbureau“... Aufnahmestelle für Arbeitervermittlung...

„Volksbureau“... Aufnahmestelle für Arbeitervermittlung...

„Volksbureau“... Aufnahmestelle für Arbeitervermittlung...

„Volksbureau“... Aufnahmestelle für Arbeitervermittlung...

„Volksbureau“... Aufnahmestelle für Arbeitervermittlung...

„Volksbureau“... Aufnahmestelle für Arbeitervermittlung...

„Volksbureau“... Aufnahmestelle für Arbeitervermittlung...

„Volksbureau“... Aufnahmestelle für Arbeitervermittlung...

„Volksbureau“... Aufnahmestelle für Arbeitervermittlung...

„Volksbureau“... Aufnahmestelle für Arbeitervermittlung...

„Volksbureau“... Aufnahmestelle für Arbeitervermittlung...

„Volksbureau“... Aufnahmestelle für Arbeitervermittlung...

„Volksbureau“... Aufnahmestelle für Arbeitervermittlung...

„Volksbureau“... Aufnahmestelle für Arbeitervermittlung...

„Volksbureau“... Aufnahmestelle für Arbeitervermittlung...

„Volksbureau“... Aufnahmestelle für Arbeitervermittlung...

„Volksbureau“... Aufnahmestelle für Arbeitervermittlung...

„Volksbureau“... Aufnahmestelle für Arbeitervermittlung...

„Volksbureau“... Aufnahmestelle für Arbeitervermittlung...

„Volksbureau“... Aufnahmestelle für Arbeitervermittlung...

„Volksbureau“... Aufnahmestelle für Arbeitervermittlung...

„Volksbureau“... Aufnahmestelle für Arbeitervermittlung...

„Volksbureau“... Aufnahmestelle für Arbeitervermittlung...

„Volksbureau“... Aufnahmestelle für Arbeitervermittlung...

Winterstein's Rohrkoffer. Gesetzlich geschützt. Leicht, solid, preiswerth! F. A. Winterstein, Fabrik für Koffer, Taschen, feine Lederwaren.





Die besten Fahrräder

„Germania“, „Diana“, „Brennabor“, „Premier“, „Salzer“, „Swift“ und „Lipsia“.

Dieselben zeichnen sich durch eleganten Bau, musterhafte Construction, spielend leichten Lauf und unabdingte Zuverlässigkeit aus.

Preislisten gratis und franco.

„Lipsia Fahrrad-Industrie“ vorm. Bruno Zirrgiebel, Leipzig.

Fabrik und Hauptlager:

Roudnitz, Leipziger Str. 3/5.

Filiale: „Centrum“, Verkaufslager und Fahrhölle,

Reichsstr. 16.

Filiale: „West“, früher Paul Focke & Co.,

Verkaufslager und Fahrhölle, Dorotheenstr. 10.



Richard Dreyhaupt

Wagenbauerei, Leipzig-Gutrigg, Telziger Str. 43. Spezialität Dogcarts.

Gebraucht: 1 st. Halbkarosse mit abnehmbarem Verdeck für 2 Personen. 1 Einfaßwagen, passend für Bierkellner, neu lackiert.

Zweiradfahrräder in neuen Lacken billig zu verkaufen. Brandenburgerstraße 46, Bismarckstr.

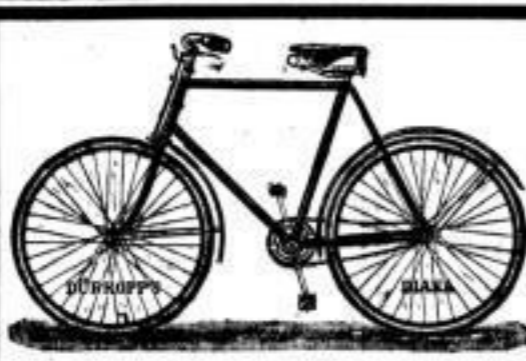
Zu verkaufen

1 neuer halber vierg. Wagen, 1 gebrauchter leichter Gitterwagen, 2 große gebrauchte Handwagen, halbe vierg. Hüter bei Giebelsmeister H. Solle, G.-Königspl. 43/44. 1 st. Gitterwagen, 60-80 Gramm Tragf., 1 geb. Kohlenkorb für Reiterhüte, 43/44. 1 st. Gitterwagen, 60-80 Gramm Tragf., 1 geb. Kohlenkorb für Reiterhüte, 43/44. 1 st. Gitterwagen, 60-80 Gramm Tragf., 1 geb. Kohlenkorb für Reiterhüte, 43/44.

Naumann's „Germania“-Fahrräder sind Weltberühmt!

Generalvertreter: Lipsia Fahrrad-Industrie vorm. BRUNO ZIRRGIEBEL, Leipzig-Roudnitz.

SEIDEL & NAUMANN, DRESDEN.



Wenn Sie wissen wollen, wie ein modernes Fahrrad beschaffen sein muss, so besichtigen Sie

Dürkopp's Diana

bel dem Vertreter:

Georg Popp,

Panorama — Rossplatz.



Mars-Fahrräder Gritzner-Fahrräder

auswählen zu billigen Preisen unter besten Bedingungen. P. Mesch & Co., Leipzig, Bismarckstr. 11. Reparaturwerkstatt für Nähmaschinen und Fahrräder.



Leipziger Tattersall,

Elsterstr. 22/24. Ed. Schlupp & E. v. Mayer. Elsterstr. 22/24.

Pferdehandlung - Reitbahn - Pensionshaltungen. Unter sechster großer Transport von engl. u. iränd. Reit-, Jagd- u. Wagenpferde trifft dieser Tage ein und steht von Dienstag, den 7. d. Mis., zur geüblichen Musterung bereit.

Zuchstute,

1,60 hoch, mit sehr viel Blut, aber launisch, sehr starkes und ausdauerndes Pferd, für Reit-, Jagd- u. Wagenfahrten u. sonstig, sehr preiswerth zu verkaufen. Leipzig-Gutrigg, Telziger Str. 43.

Ein brauner Wallach,

ohne Abzucht, 7 1/2 Jahre, auf dem Quell-Peterlichen Grotte-Magde, von welchem Pferd u. aus demselben (siehe vorherige) Gebre 1,60 m, sehr stark, fromm u. gelockt, sehr ausdauernd u. sehr stark, gefahren, für 1200.- M zu verkaufen. Blücher-Str. 12, Westend, Leipzig.

Freischer Rappwallach,

6 Jahre, ca. 1,70 m, sehr stark, tabellarisch, für jeden Gebrauch, sehr starkes u. ausdauerndes Pferd, sehr preiswerth zu verkaufen. Blücher-Str. 12, Westend, Leipzig.

Schwarzbraune Stute,

8 Jahre, sehr stark, elegant, sehr starkes u. ausdauerndes Pferd, sehr preiswerth zu verkaufen. Blücher-Str. 12, Westend, Leipzig.

Wegen Geschäftsaufgabe

Pferd und Wagen billig zu verkaufen. Blücher-Str. 12, Westend, Leipzig.

12 Stk. Arbeitspferde,

12 Stk. Arbeitspferde, 1,70 bis 1,80 hoch, sehr stark, fromm u. gelockt, sehr ausdauernd u. sehr stark, gefahren, für 1200.- M zu verkaufen. Blücher-Str. 12, Westend, Leipzig.

Ein brauner Jagdhund

zu verkaufen. Blücher-Str. 12, Westend, Leipzig.

Englische Zuchstute,

1,65 m, von vollständigem blauen Blut, mit hervorragenden Gängen, sehr stark, fromm u. gelockt, sehr ausdauernd u. sehr stark, gefahren, für 1200.- M zu verkaufen. Blücher-Str. 12, Westend, Leipzig.

Black and tan Terrier,

raffer, 14 Wochen alt, zu verkaufen. Blücher-Str. 12, Westend, Leipzig.

Pony, Galloway, Reitpferd G.

zu verkaufen. Blücher-Str. 12, Westend, Leipzig.

Günstiger Kauf von Fahrrädern.

Eine größere Anzahl gebrauchter, sowie zerlegter neuer Fahrräder aller Sorten sind zu außerordentlich billigen Preisen vollständig gebrauchsfähig und mit Garantie abzugeben.

Lipsia-Fahrrad-Industrie

vorm. Bruno Zirrgiebel, Leipzig, Reudnitz, Leipziger Straße 3/5, Leipzig, Reichstraße 16, 10. Barockstraße 10.

Anker-Räder

von Heugenberg & Co., Bielefeld, sind in Folge ihrer vorzüglichen 1898er Konstruktion in jeder Beziehung ein erfolgreiches verlässliches Fahrrad. Preisverlauf.

Richard Köhler,

Turnerstr. 6, St. Nikolai- u. Bernhardsstr.

10 Mark Belohnung

gegen die Denkmäler, welche 1-2 erhaltene Denkmäler auf vorzügliche, billige Fahrräder nachweist, sowie der Kauf erfolgt ist. Offene Offerten unter L. 4344 an Hausenstein & Vogler, A.-G., Leipzig, erbeten.

Fahrräder

Kleinmaschinen, Hochleistungsmaschinen, leicht veränderte Modelle und Schulmaschinen haben Sie am besten und dabei am billigsten bei H. Hausenstein in Hamburg, Auf Wachen Thälmannstr. 11, Leipzig.

„Aurora“ und „Sport“ Damen-Räder,

effiziente, elegant, leichtlaufend. Sehr billige Preise. H. Hausenstein, Bismarckstr. 4.

Fahrräder:

was erhaltene, beste Marken. F. Hausenstein, Leipziger Straße 16 b.

Ein Vuen.-Rover

billig zu verkaufen. Reudnitzstr. 29, II. u. 11. Ober-Poststraße 11, IV.

Damenrad, Pneumatic, ganz neu, sehr billig

zu verkaufen. Reudnitzstr. 29, II. u. 11. Ober-Poststraße 11, IV.

Ein geb. neu, gelb, 24 Zoll, 97 cm hoch, billig zu verkaufen

Reudnitzstr. 29, II. u. 11. Ober-Poststraße 11, IV.

Pneumatic,

leichte Touren, in tabell. sehr neu, billig zu verkaufen. Reudnitzstr. 29, II. u. 11. Ober-Poststraße 11, IV.

Fahrradwerke Radfahr-Unterricht

Reparatur-Werkstätten für alle Systeme. In der neuen über 1000 qm. groß. Turnhalle am Frankfurt-Thor: Montag, Mittwoch und Freitag früh, Montag und Freitag Nachmittag.

O. F. Eule,

Dorotheenplatz 1, Reudnitz, Leipziger Str. 1, 4212.

Erste Leipziger Radfahrbahn Orth,

600 qm gross, Querstrasse 13, ständig geöffnet von früh 7 bis Abends 9 Uhr. Sonntags bis 1 Uhr. Eintritt frei!

Fahrerunterricht ohne Kaufverpflichtung. Abends tageliche Beleuchtung.



Fahren Sie Waffenfabrik!

Unerreicht leichter Lauf (sogar keine Anstrengung), ist ein Hauptvorteil der Fahrrad der WAFENFABRIK STEYR. Größte Spezialfabrik der Welt. Überall vertreten.

Badenia-Fahrräder,

elegant und leicht laufend. W. Gundelach, Reichstraße 21. Eigene Lehrhalle. Reparaturen jeder Art.



„Wanderer“

ist die vornehmste Marke im Handel. Wanderer 1 wählte Ihre Majestät die deutsche Kaiserin für:

Kronprinz Friedrich Wilhelm, Kaiserl. und Königl. Hohel., Prinz Eitel Friedrich, Königl. Hohel., Prinz Adalbert, Königl. Hohel.

Alleinverkauf in Leipzig Franz Seiffert, Leipzig, Markortstrasse 1, gegenüber Carl-Zeandringstraße, Reudnitz, III. Leipzig-Plagwitz, Carl-Heinrichstr. 30. Demler. 5793, West III.



Wanderer 1 wählte Ihre Majestät die deutsche Kaiserin für:

Kronprinz Friedrich Wilhelm, Kaiserl. und Königl. Hohel., Prinz Eitel Friedrich, Königl. Hohel., Prinz Adalbert, Königl. Hohel.

Alleinverkauf in Leipzig Franz Seiffert, Leipzig, Markortstrasse 1, gegenüber Carl-Zeandringstraße, Reudnitz, III. Leipzig-Plagwitz, Carl-Heinrichstr. 30. Demler. 5793, West III.



Wanderer 1 wählte Ihre Majestät die deutsche Kaiserin für:

Kronprinz Friedrich Wilhelm, Kaiserl. und Königl. Hohel., Prinz Eitel Friedrich, Königl. Hohel., Prinz Adalbert, Königl. Hohel.

Karl Körnes, Leipzig, Klosterg. 6, (Gest. 1879).



effizient als Spezialität billig und solide gearbeitet: Revolver zu 4,50 bis 6,00, Taschen-, Luft- und Schellen-Pistolen zu 2,00 bis 4,00, Luftschüsseln zu 1,50 bis 3,00, hierzu Schrotwaffen ohne Anzahl, Flobert-Garten-Taschen zu 1,50 bis 3,00, Präkisions-Garten-Röhren von 2 bis 10, Angelröhren. Mehrere Preislisten unentgeltlich.

OPHEL

Fahrräder, Lehrhalle, Wehr, beste am Markt. Unterricht für Damen, Herren und alle, vorz. im Herbst. Gutes, leichtes u. sehr elegant. P. Rowald, Köpferling 5, Tel. 1, 1902.

Opel-Räder,

besteht infolge ihrer vorzüglichen Arbeit, Material und leichtem Gang.

Wilhelm Frenzel,

Mechaniker, Leipz.-Neustadt, Eisenbahnstr. 31. Attila, Rapid etc. Fahrräder



Nähmaschinen

Strick- und Ringmaschinen nur die besten Fabrikate in Konstruktion, besten Material und tabellarischer Arbeit.

Billige Preise. Unvergleichliche Garantie. Die seit 20 Jahren bestehenden Maschinen sind auf der Welt-Zühmännliche Qualität und Unverwundbarkeit mit der Zeit. Günstigste Zahlungsbedingungen. Günstigste Zahlungsbedingungen. Günstigste Zahlungsbedingungen.

Wilhelm Frenzel,

Leipz.-Neustadt, Eisenbahnstr. 31. Telefonamt III 1. Nr. 4322.

Pneumatic,

leichte Touren, in tabell. sehr neu, billig zu verkaufen. Reudnitzstr. 29, II. u. 11. Ober-Poststraße 11, IV.

1. Refektorist, 2. i. d. Küche, 3. i. d. Waschküche... 20. Nachhilfe-Lehrer... 10. j. Keller... 1. i. d. Buchhaltung...

2. Schiffsjungen... Junger Mann... f. d. in meinen Reisen... 2. Schiffsjungen... Junger Mann...

Lehrling... f. d. in meinen Reisen... 2. Schiffsjungen... Junger Mann...

Versicherungs-Gesellschaft... f. d. in meinen Reisen... 2. Schiffsjungen... Junger Mann...

Solzbildhauer-Lehrling... f. d. in meinen Reisen... 2. Schiffsjungen... Junger Mann...

Hausmannsposten... f. d. in meinen Reisen... 2. Schiffsjungen... Junger Mann...

Hotelhausdiener... f. d. in meinen Reisen... 2. Schiffsjungen... Junger Mann...

Marthelher... f. d. in meinen Reisen... 2. Schiffsjungen... Junger Mann...

Zagometerkäufer... f. d. in meinen Reisen... 2. Schiffsjungen... Junger Mann...

Unverheirateter Kutsher... f. d. in meinen Reisen... 2. Schiffsjungen... Junger Mann...

Kutscher und Stallburche... f. d. in meinen Reisen... 2. Schiffsjungen... Junger Mann...

Ein Kutscher... f. d. in meinen Reisen... 2. Schiffsjungen... Junger Mann...

Jüngerer Kutscher... f. d. in meinen Reisen... 2. Schiffsjungen... Junger Mann...

Arbeiter... f. d. in meinen Reisen... 2. Schiffsjungen... Junger Mann...

Pub-Directrice... f. d. in meinen Reisen... 2. Schiffsjungen... Junger Mann...

Brutt. Haush. gel. u. u. Fleischhauer... f. d. in meinen Reisen... 2. Schiffsjungen... Junger Mann...

Ein junger Kaufburche... f. d. in meinen Reisen... 2. Schiffsjungen... Junger Mann...

Kinderpflegerin oder Kindergärtnerin... f. d. in meinen Reisen... 2. Schiffsjungen... Junger Mann...

Verkauf... f. d. in meinen Reisen... 2. Schiffsjungen... Junger Mann...

Verkauf... f. d. in meinen Reisen... 2. Schiffsjungen... Junger Mann...

Verkauf... f. d. in meinen Reisen... 2. Schiffsjungen... Junger Mann...

Verkauf... f. d. in meinen Reisen... 2. Schiffsjungen... Junger Mann...

Verkauf... f. d. in meinen Reisen... 2. Schiffsjungen... Junger Mann...

Verkauf... f. d. in meinen Reisen... 2. Schiffsjungen... Junger Mann...

Verkauf... f. d. in meinen Reisen... 2. Schiffsjungen... Junger Mann...

Verkauf... f. d. in meinen Reisen... 2. Schiffsjungen... Junger Mann...

Verkauf... f. d. in meinen Reisen... 2. Schiffsjungen... Junger Mann...

Verkauf... f. d. in meinen Reisen... 2. Schiffsjungen... Junger Mann...

Verkauf... f. d. in meinen Reisen... 2. Schiffsjungen... Junger Mann...

Verkauf... f. d. in meinen Reisen... 2. Schiffsjungen... Junger Mann...

Verkauf... f. d. in meinen Reisen... 2. Schiffsjungen... Junger Mann...

Verkauf... f. d. in meinen Reisen... 2. Schiffsjungen... Junger Mann...

Eine Verkäuferin für Corsetten-Abtheilung M. Schnelder, Ecke Grimmaische und Reichstraße.

Züchtige Stütze von 20-25 Jahren für besseren Haushalt... f. d. in meinen Reisen... 2. Schiffsjungen... Junger Mann...

Das Beste für eleganten Taillensitz. Prym's weltberühmte PRINZESS und VICTORIA. Ein Bild einer Frau, die eine Leiter hält.

Modistin. Eine durchaus selbstständig arbeitende Modistin... f. d. in meinen Reisen... 2. Schiffsjungen... Junger Mann...

Zuarbeiterinnen. Eine durchaus selbstständig arbeitende Modistin... f. d. in meinen Reisen... 2. Schiffsjungen... Junger Mann...

Modes. Eine durchaus selbstständig arbeitende Modistin... f. d. in meinen Reisen... 2. Schiffsjungen... Junger Mann...

Modes. Eine durchaus selbstständig arbeitende Modistin... f. d. in meinen Reisen... 2. Schiffsjungen... Junger Mann...

Modes. Eine durchaus selbstständig arbeitende Modistin... f. d. in meinen Reisen... 2. Schiffsjungen... Junger Mann...

Modes. Eine durchaus selbstständig arbeitende Modistin... f. d. in meinen Reisen... 2. Schiffsjungen... Junger Mann...

Modes. Eine durchaus selbstständig arbeitende Modistin... f. d. in meinen Reisen... 2. Schiffsjungen... Junger Mann...

Modes. Eine durchaus selbstständig arbeitende Modistin... f. d. in meinen Reisen... 2. Schiffsjungen... Junger Mann...

Modes. Eine durchaus selbstständig arbeitende Modistin... f. d. in meinen Reisen... 2. Schiffsjungen... Junger Mann...

Modes. Eine durchaus selbstständig arbeitende Modistin... f. d. in meinen Reisen... 2. Schiffsjungen... Junger Mann...

Modes. Eine durchaus selbstständig arbeitende Modistin... f. d. in meinen Reisen... 2. Schiffsjungen... Junger Mann...

Gebildeter junger Mann, gelernter Manufacturist... f. d. in meinen Reisen... 2. Schiffsjungen... Junger Mann...

Mädchen. Ein junges, intelligentes Mädchen... f. d. in meinen Reisen... 2. Schiffsjungen... Junger Mann...

Mädchen. Ein junges, intelligentes Mädchen... f. d. in meinen Reisen... 2. Schiffsjungen... Junger Mann...

Mädchen. Ein junges, intelligentes Mädchen... f. d. in meinen Reisen... 2. Schiffsjungen... Junger Mann...

Mädchen. Ein junges, intelligentes Mädchen... f. d. in meinen Reisen... 2. Schiffsjungen... Junger Mann...

Mädchen. Ein junges, intelligentes Mädchen... f. d. in meinen Reisen... 2. Schiffsjungen... Junger Mann...

Mädchen. Ein junges, intelligentes Mädchen... f. d. in meinen Reisen... 2. Schiffsjungen... Junger Mann...

Mädchen. Ein junges, intelligentes Mädchen... f. d. in meinen Reisen... 2. Schiffsjungen... Junger Mann...

Mädchen. Ein junges, intelligentes Mädchen... f. d. in meinen Reisen... 2. Schiffsjungen... Junger Mann...

Mädchen. Ein junges, intelligentes Mädchen... f. d. in meinen Reisen... 2. Schiffsjungen... Junger Mann...

Mädchen. Ein junges, intelligentes Mädchen... f. d. in meinen Reisen... 2. Schiffsjungen... Junger Mann...

Mädchen. Ein junges, intelligentes Mädchen... f. d. in meinen Reisen... 2. Schiffsjungen... Junger Mann...

Mädchen. Ein junges, intelligentes Mädchen... f. d. in meinen Reisen... 2. Schiffsjungen... Junger Mann...

Mädchen. Ein junges, intelligentes Mädchen... f. d. in meinen Reisen... 2. Schiffsjungen... Junger Mann...

Mädchen. Ein junges, intelligentes Mädchen... f. d. in meinen Reisen... 2. Schiffsjungen... Junger Mann...

Mädchen. Ein junges, intelligentes Mädchen... f. d. in meinen Reisen... 2. Schiffsjungen... Junger Mann...

Mädchen. Ein junges, intelligentes Mädchen... f. d. in meinen Reisen... 2. Schiffsjungen... Junger Mann...

Junger Kaufmann... f. d. in meinen Reisen... 2. Schiffsjungen... Junger Mann...

Junger Kaufmann... f. d. in meinen Reisen... 2. Schiffsjungen... Junger Mann...

Junger Kaufmann... f. d. in meinen Reisen... 2. Schiffsjungen... Junger Mann...

Junger Kaufmann... f. d. in meinen Reisen... 2. Schiffsjungen... Junger Mann...

Junger Kaufmann... f. d. in meinen Reisen... 2. Schiffsjungen... Junger Mann...

Junger Kaufmann... f. d. in meinen Reisen... 2. Schiffsjungen... Junger Mann...

Junger Kaufmann... f. d. in meinen Reisen... 2. Schiffsjungen... Junger Mann...

Junger Kaufmann... f. d. in meinen Reisen... 2. Schiffsjungen... Junger Mann...

Junger Kaufmann... f. d. in meinen Reisen... 2. Schiffsjungen... Junger Mann...

Junger Kaufmann... f. d. in meinen Reisen... 2. Schiffsjungen... Junger Mann...

Junger Kaufmann... f. d. in meinen Reisen... 2. Schiffsjungen... Junger Mann...

Junger Kaufmann... f. d. in meinen Reisen... 2. Schiffsjungen... Junger Mann...

Junger Kaufmann... f. d. in meinen Reisen... 2. Schiffsjungen... Junger Mann...

Junger Kaufmann... f. d. in meinen Reisen... 2. Schiffsjungen... Junger Mann...

Junger Kaufmann... f. d. in meinen Reisen... 2. Schiffsjungen... Junger Mann...

Junger Kaufmann... f. d. in meinen Reisen... 2. Schiffsjungen... Junger Mann...

Junger Kaufmann... f. d. in meinen Reisen... 2. Schiffsjungen... Junger Mann...

Schützenhaus L.-Sellerhausen.

Endstation der Straßenbahnlinien Plagwitz-Sellerhausen u. Kleinzschocher-Sellerhausen.

Vom 4. bis mit 6. Juni:

Grosse Hunde-Ausstellung

von Jagd- und Luxushunden aller Rassen, sowie von Gegenständen, die auf Jagd und Hundezucht Bezug haben.

Während der Ausstellung **Großes Concert vom Neuen Leipziger Concert-Orchester.**

Sonntag: **Grosse Illumination.** — Sonntag fällt der Ball aus.

Montag: **Allerlei.**

Carl Trojahn.

Thüringer Burg,

Leipzig, 19 Johannisplatz 19.

Heute Fröhlich-Concert von 11 bis 1 Uhr.
Nachmittag von 4 bis 11 Uhr concertiert die **Opern-Trompeten-Kapelle**.
Von 6 Damen, 3 Herren. Neu. Mittagstisch und Stamm in hellem Saal gut und preiswerth. K. Lanhaus.

Admiral, heute groß. humorist. Concert.
Anfang 8 Uhr. Carlisle Wändener Bürgerbräu, H. Ulrich-Vogelbier u. Pilsenerbier in Original-Küchen. E. Pfeifer.

Originell Sonntags 7.
partielle: **Der Klostersgang**
1. Etage: **Café Kairo.**
Künstlerisch ausgeführt. Anmerkenswerte Bedienung. Oskar Wolthe.

Rheingold Täglich Vorführung des neuesten
Edison-Phonograph
200 Walzen.

Deutsche Reichshallen,
L.-Vollmarstraße, Elisabethstraße. Galtstelle beider Straßenbahnen.
Heute Sonntag:
Grosser öffentlicher Ball.
Neuzeitliche Tänze. Mitternachtsstreich- und Walzer (Orchester).
Anfang 8 Uhr. R. Rose.

Friedrichshallen

L.-Connwitz.

Heute Sonntag, den 5. Juni 1898:

Grosses Extra-Militair-Concert u. Ball.
Capelle des 131. Inf.-Regiments. Dir.: Herr Capellmeister Brandt.
Anfang 8 Uhr. Entrée 30 Pf. Vorzugskarten gratis.
Von morgen Montag, regelmäßig an diesem Tage:

Große Concerte verschied. Capellen. Nachdem Ball.
Morgen: Capelle des 106. Regiments. Anfang 8 Uhr.
Bei günstigem Wetter finden die Concerte freilich im Garten statt. E. Wicke.

Goldene Krone, L.-Connwitz.
Prachtvoller und baumreicher Garten, Saal- und Loggia.
Heute Sonntag, den 5. Juni er.:

Grosses humoristisches Doppel-Concert
angeführt von den beliebtesten Leipziger Sängern (aus dem Reichs-Ballett)
Herrn Prugel, Klein, Seidel, Langstengel, Jentsch, Schmidt und Scherzinger,
sowie dem ausgezeichneten Tenor-Darsteller Herrn Dollitzsch und der Concert-Capelle
Gustav Curtz.

Reichhaltiges, originelles und unterhaltendes Programm!
Nach dem Concert: **Großer Ball.**
Anfang 8 Uhr. Entrée 30 Pf. im Vorverkauf 20 Pf. Sängerarten gratis.
Carl Schulze.

Schiller-Schlösschen

Heute, Sonntag, Nachmittags 1/4 Uhr:

bei günstiger Witterung im Concert-Garten:
Grosses Militair-Concert,
angeführt von der Capelle des 106. Regts. Direction: Herr J. H. Matthey.
Nach dem Concert: **Fest-Ball.** Entrée 30 Pf.
Heute **5. Speckkuchen.** Hochachtungsvoll Fr. Müller.

Kaiser Friedrich Gohlis vom CAFFÉ
HENNERSDORF
Café-Restaurant mit eigener Conditorei, K. Kaffee, Chocolate und Cognac.
Reichhaltiges Conditorküchen. Herrlicher, idyllischer Garten.
K. Gohliser Böhmisches, Münchener Hackerbräu u. Dölln. Gose.
K. Weine aus der altrenommierten Firma J. C. Kraal Sohn. Alois Gnant.

Gosenschlösschen Eutritzsch
Heute Sonntag
Concert u. Ball. Julius Jursch.

Wahren Birkenschlösschen.
Sonntag von 3-5 Uhr gr. Garten-
Concert. Nachdem große Ballmusik.
Gr. Garten, Colonnaden, Regelpöden.
Weltkühnheitszimmer und Saal. Speisen und Getränke sehr gut.
Abendessen K. Schmidt.

Wahren. Ball von 4 Uhr ab.
Schweizerlandmusik, Wippenklänge, Serenade
und Walzer, Walzerconcert.
Societät und Gesellschaft von bekannten Gölz. Heute
hoffentlich einleitet M. Hübner, Tel.-Nr. 1, 427.

Ordnung der Plätze. Bahn: 25 Pf. 4.00, 5.47, 6.55, 9.50, 12.20, 2.25, 3.37, 4.40, 7.5,
7.47, 8.40, 11.20. 25 Wagnen: 8.37, 5.16, 6.26, 10.10, 10.59, 12.31, 2.32, 4.44, 7.12, 8.22, 9.24, 12.44.

Grösster und sehenswerthester Concert-Park, einzig in seiner Art dastehender Sommer-Ballsaal.

Heute Sonntag, den 5. Juni:

Neuer Gasthof Leipzig-Gohlis

Großes Militair-Concert
von der Capelle des Merseburger Husaren-Regiments.
Direction: Herr Stabsdrummeier H. Pelt.
Anfang 8 Uhr. Entrée 30 Pf. Vorzugskarten haben Gültigkeit.

Nach dem Concert: **Großer Ball** auf beiden Sälen.
Hochachtungsvoll Max Klöppel.

Elefanten-Schänke.

6 Nicolaisstr. 6. Inh.: Franz Baitanier. Tel. I, 2767.

Kulmbacher Restaurant.
Special-Kuchentisch: Hitzl-Bräu.
Vorzügl. Mittagstisch.
Täglich Salsongerichte.
Täglich Allerlei.
Neu! Garten-Anlage! Neu!

Palais-Restaurant & Café

Ritterstrasse,

vis-à-vis dem königlichen Palais.

Obstweinschänke Schloss Debrahof.

Conditorei u. Café
Leipzig-Eutritzsch.
5000 qm idyllische Parkanlagen,
5400 qm Wiese als Kinderspielplätze.
Angenehmster Familien-Aufenthalt.
Telephon A. I, 1680. Max Albrecht.

Goldner Helm Eutritzsch.

Heute Concert und Ball.
ff. Lager, Böhmisches u. Bayerisch-Bier.
ff. Döllnitzer Rittergutsgose, sowie
reichhaltige Speisekarte.
Militair hat freien Zutritt.

Weintraube Gohlis.

Empfehle mein Restaurant mit großem Garten und Loggia. Früh Spektakel.
Montag Schweinsknochen. H. Hartmann.

Felsenkeller

Leipzig-Plagwitz.
Grösster und schönster Saal. — Prachtvoller Garten.
Heute Sonntag, den 5. Juni:
Grosses Extra-Concert
angeführt von der Capelle der Neuen Leipziger Concert-Orchesters. Direction: Herr
Reichsdrummeier Günther Coblenz. Entrée 30 Pf.
Anfang 8 Uhr. Auserwähltes Programm.
Nach dem Concert: **Großer Ball.** Paul Eschebach.
Nächsten Sonntag:
Concert, Feuerwerk und Ball.

Kaiserpark L.-Gohlis.

Heute Sonntag, den 5. Juni 1898:
Großes Militair-Concert
von der Capelle des 106. Regiments. Anfang 8 Uhr.
Bei günstigem Wetter finden die Concerte freilich im Garten statt.
E. Wicke.

Elsterthal L.-Schleussig.
Heute Ballmusik.
Speisen und Getränke nur vorzüglich. C. Andreas.

Terrasse L.-Kleinzschocher.
Prachtvoller Aufenthalt.
Tel. N. III, 5574. Heute, sowie jeden Sonntag von 3 Uhr an
3000 Personen fassend.

Concert und Ballmusik.
Nächsten, sowie jeden Sonntags
Grosses Militair-Concert.
Bei ungünstiger Witterung im Saal. H. Dämpel.

Reichsverweser.
L.-Klein-Zschocher. Galtstelle der Straßenbahn.
Heute von 1/4 Uhr an: **Concert und Ball.**
Speisen und Getränke vorzüglich. Ergebenst O. Roloff.

Gasthof Probstheida.
Heute Sonntag, Klein-Plagwitz, von 3 Uhr an
Concert, nachdem Ballmusik.
Empfehle Auswahl von Speisen, K. Bier und andere Getränke.
Selbstbäckereien verschiedenen Kuchen.

Schweizerhof Molkau.
17 Minuten von der Station Rügen-Güterbahnhof.
Idyllischer Aufenthalt, Tisch und Gartenanlagen.
Morgen, Montag:
Erstes grosses Militair-Concert
angef. von der Capelle des R. G. 7. Inf.-Regts. „Prinz Georg“ Nr. 106.
Direction: Herr Stabsdrummeier Matthey.
Verbunden mit Italiänischer Nacht, großartige Lichteffekte.
Entrée 25 Pf. Hochachtungsvoll Robert Jahr.

Gasthof Zweinaundorf.
Besonders empfehlenswert in Ausflügen, Sommerfrüchten jeder Art.
Schnelle Straßenbahn-Verbindung: ab Rittersgarten (Güterstation) kaum
25 Minuten, ab Eutritzsch nur 20 Minuten.
Güterstation ab Eutritzsch Bahnhof Leipzig. Tel. I, 4106.
Heute von Nachmittags 3 Uhr ab
Concert- und öffentliche Ballmusik.
4 Uhr: **Großes Wirtschchen-Essen.**
Speisen und Getränke prima Qualität.
Su recht patriotischem Glücke jedes ergebenst ein Gustav Fischer.



Hotel Schloss Drachenfels,

August Schöpfel.

Vornehmstes und sehenswertestes Vergnügungs-Etablissement I. Ranges, herrlichster Concertpark und schönster Festsaal Leipzigs.

Rendez-vous der fashionablen Welt.

Heute Sonntag, den 5. Juni, Nachmittags 1/4 Uhr und Abends 8 Uhr:

Zwei grosse Militair-Concerte,

ausgeführt vom Trompetercorps des Königl. Sächs. II. Ulanen-Regts. No. 18, Direction: Königl. Musikdirigent A. Söhner.

Abends von 6 Uhr an: **Elite-Ball.**

Entrée 40 Pfg. Passepartouts und Vorzugskarten 20 Pfg. Entrée 40 Pfg.

Stadtbekannte Küche. NB. Bei ungünstiger Witterung findet das Nachmittags-Concert in Saale, das Abend-Concert in den Colonnaden statt.

Prachtvolles
5000 Personen fassendes
Garten-, Concert- und Ball-Local!

Drei Lilien

Leipzig-Reudnitz

Inh.: Carl Orlin, Teleph. 1966.

Haltestelle der Strassenbahnen.

Heute Sonntag, den 5. Juni:
Zwei Militair-Concerte und Ball
(in beiden Concerten grosses Orchester).
Capelle des 1st. Inf. 10. Inf.-Regt. Nr. 134. Dir.: Herr Stadtmusikdirektor Jahn.
1. Concert 1/4 Uhr. Entrée 30 Pfg. Alle Billets gelten.
2. Concert 1/2 Uhr. Programm 15 Pfg. Anfang des Balles 6 Uhr.

Jeden Montag 6 Uhr:
Allerlei!!!
Lagerbier aus der Dampfbräuerei Zwenkau.
Echte Bayerische Biere (20 Pfg.) und
Döllnitzer Rittergutsbier. 1/2 Liter.

Dienstag, den 7. Juni:
Großes Concert, Feuerwerk und Ball.
Neues Leipziger Concert-Orchester. Direction: Herr Günther Gohlitz.
Anfang 8 Uhr. Entrée 30 Pfg. Bergpark-Reudnitz.
Freitag, den 10. Juni: **Großes Militair-Concert.**

Größtes, sehenswertestes u. einzig in seiner Art dastehendes Concert, Theater- u. Ball-Etablissement, weit über 5000 Personen fassend.
(4 Gärten.)
Telephon Post III, Nr. 5651.
Heute Sonntag, den 5. Juni, Nachmittags
im neuen, hocheleganten
Concert-Garten:
Grosses Militair-Extra-Concert
von der vollständigen Capelle des 107. Regiments.
Direction: Königl. Musikdirector Herr C. Walther.
Anfang 1/4 Uhr. (Ausverkauft Programm.) Entrée 40 Pfg.
Nach dem Concert Grosser Ball!!!
Täglich großer Mittagstisch. Wasserbille Abendkarte.

Sommer-Theater.
Täglich Vorstellung. (Ballet-Opern, Opern, Sommer-Bühne.)
Dienstag (Abend):
Auftreten von Frau Dir. Triebel-Schlegel.
Kyritz-Pyritz
oder eine lustige Sängerehre.
Große Feste mit Orchester in 5 Acten.
Sowie Auftreten der Balletgesellschaft „Mikado“.
Sofa-Gründung 1/2 Uhr. Anfang 1/4 Uhr. Hof-Platz 75 a. II. Weg 50 a. J. 10 a.
NB. Morgen Sonntag: **Onkel Bräsig.**

Heute, sowie jeden Sonntag
von Abends 7 Uhr an
im neuen, hocheleganten
Concert-Garten:
Unterhaltungskonzert bei freiem Entrée.
Gierig laden wir hochgeehrtes Familien-Publikum ganz ergebenst ein!!
NB. Mittwoch im neuen Concert-Garten:
Extra-Concert, nachdem Elite-Ball.
Haupt-Eingang: Lindenstraße Nr. 24.
Sämtliche Getränke vorzüglich!! Reichhaltige Weinliste.
F. L. Brandt.

PANORAMA, Rosspk.

Die Völkerschlacht bei Leipzig.
Grösste Sehenswürdigkeit! Täglich geöffnet von früh 8 bis 9 Uhr Abends.
Eintrittspreis 1 Mark. — Kinder 50 Pfennige.
Grosses Restaurant, Café, Conditorei, Weinstube.
Billardsaal (7 Billards), Glas-Colonnaden, Garten, 2 Kegelbahnen, Elektr. Beleuchtung, Pauline verr. Tisch.

Obstweinschänke und Café „Zur Terrasse“ in Wahren.

Hauptstrasse 26, vis-à-vis der Kirche.
Grossartige Garten-Anlagen. Ernst Gibson.
10 Minuten von der Haltestelle der Waghebahn: 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

Zaubergarten

14 Nicolaistrasse 14.
Schönwüdigstes Restaurant Leipzigs.
Ausschank des so beliebten
Reichelbräu, gen. Perle Kulmbachs.
Wiener Café (englisch).
Osteria. Osteria.
Original! Weinstube: Zum Heidelberger Fass. Original!
Frühstückskarte: Pro Portion von 30 Pfg. an.
Mittagstisch: 12—3 Uhr: Suppe, 1/2 80 Pfg.
Soupers von 7—1 Uhr à Couvert 1 Mk.
P. Roodiger.

Kurhaus Lindhardt,

(Neue Bewirthschaftung)
vollständig neu renoviert mit allem Comfort der Neuzeit versehen, empfiehlt sich dem geehrten Publikum
auf's angelegentlichste. Für Sommerfrischler äußerst günstige Bedingungen. Badstube, schön eingerichtete
Zimmer, herrlich gelagerte Salons und Bäder aller Art stehen den geehrten Besuchern bei besten Verhältnissen
zur Verfügung; ebenso ist für bessere Küche, Weine, Biere u. s. w. Sorge getragen.
Grosse Restaurationsräumlichkeiten
und sauber gehaltener schattiger Garten mit Kegelbahn.
(Obstweinschänke extra.)
Wagen auf Bestellung am Bahnhof Naunhof.

Mühle Lindhardt.

Von Bahnhof Naunhof der Leipzig-Dübener Eisenbahn auf schattigen Waldwegen in 30 Minuten zu erreichen. Idyllischer Waldsaufenthalt der weiteren Umgebung Leipzigs. Schöne Localitäten, grosser Gesellschaftssaal, neue Asphalt-Kegelbahn, wunderbar schattiger Garten, Teich mit Gondeln, höchst geachteten Familien und Gesellschaften bestens empfohlen.
Anerk. gute Küche, Weine renomm. Firmen, echt Mülbacher Spatenbräu, Pilsener etc. Eigene Mälcherei. Ausspannung. Wagen auf Bestellung am Bahnhof.
Vermiethung von Sommerwohnungen.
Besitzer: Findelsen & Gärtner.

Gasthof Abnaundorf

(von Mockau—Zschönbühl mit der electr. Bahn in je 10 Minuten zu erreichen).
Heute Sonntag, den 5. Juni:
Grosses Garten-Concert.
Empfehle Biereisen und Gesellschaften meine Localitäten, Gesellschaftssaal, Bierbräuerei, Gertrudst. u. zur geistl. Besorgung. Das hier angebotene neue patentierte Garten-Geräth hat sich gut bewährt und Besorgung bestens empfohlen.
Um zeitigen Besuch bitten
W. Grabner.

Bad L-Gautzsch,

5 Min. v. Oetzsch, 22 - v. Connewitz
Schweizerhaus 11. u. gr. Saal 1. Veranda.
Sommer-Theater, 8 U. Concert u. Theater.
Hotel Bellevue Sommerlogis, bill. Pens. Wald, Berg, Wiese, Aussicht, Spielpl. etc.

Hôtel StadtHamburg

Diner 2 Mark.
Wird nach Wunsch servirt.
Krepp-Suppe,
Steinbutt mit Caviar Sauce,
Kostbarer mit Champignonsauce,
Zungen-Steak
mit kalter Beilage,
Gänsebraten,
Salat und Compote,
Vanille-Eis,
Butter und Käse,
Tee etc.

Hôtel Wettiner Hof,

Windmühlstraße 44 b.
empfehl. l. f. Biere und gute Küche.
Neu! Steiner's Rest. Centr. 19. Neu!
empfehl. keine Fremde, luft. Localitäten mit
Regelbau zur gef. Besorgung. Schöne
Bekleidung. Str. Mittagstisch nach Wahl
mit Suppe 45 Pfg. im Restaurant billiger.

Eis

Frucht und Vanille
à Portion 20 Pfg.
Nager dem Hause à Liter 2,50 Mk.
empfehl. die Conditorei von
L. Tilebein Nachf.,
Osnabrückstr. 17.
Kräft. Mittagstisch Entzifferer Str. 6, II. r.
Kräft. Mittagstisch für 2 Personen 1/2 gr.
1/2 gr. mit Wein, u. 8. 77 in die Exped. d. Bl.
Berl. am 3. 6. Beieren. n. 15. 4 u. 5. 1/2 Pfg. b.
Neu! 8. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Scheeren

liegen gebildet
Thomasp. 5, Rud. Ebert.
Gehärbter Gänsebraten 10 Pfennige,
5. l. n. 1/2 Belohn. abg. d. 2. Querschn. Janke.
Garfagen ein jahrel. Erieglich. Wegen
Belohnung abg. Neudig. Auguststr. 8, II.
Ein gr. Oudemannst. gefanden. Geg.
Infernt. abg. d. 2. Querschn. Janke.

Neu! Waldschänke Neu!

Naunhof
10 Minuten von Bahnstation.
Mitten im Hochwalde nach Lindhardt.
Schönster Ausflugsort für Vereine.
Festwiese 5000 qm. Kinderspielfläche.
Gesellschaftssaal mit Terrasse.
Gute und billige Bewirthung.
G. Kuley.

Alter Gasthof.

Mockau **Ballmusik.**
Anfang 1/4 Uhr.
Mittwoch: **Schlachtfest!**
E. Eisenkolbe. Gaschwitz.
Heute Allerlei von jungem Gemüse.

Vanille-Eis. Café Pfau

Erstes Wiener Café Leipzig, Finianscher Hof.
Brau No. 22. Finianscher Platz No. 1 u. 2.
An der Promenade, Nähe der Börse und der Bahnhöfe.
Empfehle meine hohen, aufs Feinste decorirten Localitäten als
angenehmen Aufenthalt. Dieselben enthalten:
Leser-, Spiel- u. Billard-Salon (Dorfelder-Billards).
Gleichzeitig bringe ich alle der warmen Jahreszeit angepassten Er-
frischungen in empfehlende Erinnerung.
Grosse Auswahl von Conditoreiwaaren.
Hochachtungsvoll Louis Pfau.

Café Moltke,

Nicolaistrasse No. 1 — Ecke Grimmische Strasse,
hält seine freundlichen Localitäten bestens empfohlen.
Grosse Auswahl in Zeitungen und Journalen.
Neueste Neu-Erfindungen von allen deutschen Neuprägen.

Wilde Kämpf

Frankl. Apfelwein Bier.
Jeden Montag
Abend
Pilsener.
Maßtrank
à Glas
20 Pfg.

**Garten-Etablissement
Stadt Dresden,
Johannisplatz 1.**

Heute früh: Speckkuchen und Ragout fin.
Mittagstisch von 12-3 Uhr.

Krebsuppe
Kalberlücken mit neuen Kartoffeln
Zander au four
Stangen-Spargel mit Zunge
Rehkeule mit Sahnesauce oder engl. Rostbeef
Compot oder Salat
Fleisch-Pflückler oder Butter und Käse.
A Convert 1,25. Abonnement 95.

Abendkarte der Jahreszeit entsprechend
(vorzüglichste Zubereitung) zu kleinen Preisen.
Heutige Specialitäten:
Allerlei mit Schnittzel
Felicissée von Huhn und jungen Gänsebraten mit Gurkensalat.

Neu! Vorderes Neu!
**Palmengarten-
Restaurant**
(Kuhthurn).
Eingang Frankfurter Strasse.
Strassenbahnlinien L-Lindenu
u. L-Kleinschöcher.
Angenehmer Aufenthalt.
Reservierte Zimmer für Familien
und kleinere Gesellschaften.
Hochachtungsvoll **Alois Henschel.**

Weinstube z. Rheinperle,
Rendnitz, Chaussee-Strasse No. 47-49.
Angenehmer Aufenthalt. - Keine Weine.
Flotte Bedienung. Hugo Fritzsche.

Casino zum Rosenthal,
Rosenthalgasse 8/10. Inh.: R. Arnold. Nähe Altes Theater.
Comfortables Gesellschaftshaus
mit grossen und kleinen Sälen, Gesellschaftszimmern.
Restaurant und Café.
Empfehlenswerth zur Abhaltung jedweder officiellen, Privat-
und Familienfestlichkeiten.
Leistungsfähige Küche. Weine nur 1. Klasse.
B. Bier - Billard - Asphalt-Kegelbahn.
Morgen: Portions-Spargel-Essen
zu welchem ich mich hierdurch ganz besonders einlade. D. O.

Heidelberger Fass
Inh.: P. Roediger. 14 Nicolaistrasse 14.
Empfehle meine
originell eingerichtete Weinstube,
weine, aus schickste Weine erster Firmen zu billigen Preisen.
Anerkannt gute Küche.
Soupers ab 7 Uhr von 1 A an.

Café Kiautschou,
Burgstrasse 11, 1. Etage.
Flotte Bedienung in echt chinesischem Costüm.

Kuhstall
4 Thomastrasse 4
Treffpunkt
der Geschäftleute aller Branchen.
Bayerische Bierstube (Rizzi-Bräu - Kulmbach).
Täglich salsonomische Specialgerichte.
Täglich von 6 Uhr Abends an: Kartoffelpuffer.
Eist richtholzer Speise- und Stenfort. Keller. Elmert.

Mariengarten.
Heute Allerlei.
Theodor Schröter.

R. Leidhold's Kulmbacher Bierhallen,
Gartnische Strasse 4, alte Berliner Strasse.
Beste: Feinstes v. Oahu, junge Lauben, Schmelz mit fr. Spargel.
Vordiebstahl-Biere, hell und dunkel, von Leonhard Eberlein, Kulmbach.
Prager's Biertunnel.
Special-Anstalt der Brauerei Klein-Crostitz.
Altrenommiertes Restaurant.
Heute früh: Speckkuchen und Ragout fin.
Empfehle aufgeben meines anerkannt vorzüglichen Mittagstisch.
Früh und Abend: Stamm in reicher Auswahl.
Div. Special-Gerichte.
H. Crostitzer Lager und echt Bayerisch, jedes in 1/2-Liter-Fläsern.
Carl Normus.
Restaurant Koglerheim, Nordstrasse 17.
Kräft. Mittagstisch, Suppe, 1/2, und Nachtschl. im Abonnement 25 1/2. Rabatt.
Hermann Wagner.

Eberlbräu-Garten,
Heute früh Speckkuchen, Ragout fin etc.
Allerlei von j. Gemüse.
H. Bier und echt Döllniger Mitternachts-Gole.

Ausstellung
der Jubiläums-Adressen Sr. Maj. des Königs Albert von Sachsen
im Deutschen Buchhändlerhause,
Eingang: Mittelportal.
Von Sonntag, den 5., bis mit Sonntag, den 19. Juni, täglich von 11-2 Uhr
geöffnet. Eintritt frei.
Leipzig, den 5. Juni 1898.
Centralverein für das gesammte Buchgewerbe.

Allgemeine Ausstellung
von
Hunden
aller Rassen
vom 1.-6. Juni in
Trojahn's Schützenhaus,
Leipzig-Sellerhausen, Eisenbahnstraße.
Sonntag, den 5. Juni:
Nachmittags 3 Uhr: Internationale Championship für
Bernhardiner und Bullbosgen; 4 Uhr: Hundwet-
torennen. Im Laufe des Tages Sitzungen der verschiedenen Clubs
im Ausstellungslocal. Von 3 Uhr ab: **Gr. Garten-Concert,**
ausgeführt von der Capelle **Günther Coblenz.** Bei Einbruch
der Dunkelheit: Illumination des Gartens.
Montag, den 6. Juni:
Schlafen auf Fuchse (unter Ausschluß der Dessellichkeit).
Von 3-11 Uhr: **Garten-Concert.**
Abends 11 Uhr: **Schluß der Ausstellung.**
Gröffnung täglich früh 8 Uhr.
Eintritt: Sonntag und Montag 50 Hge.

Dank.
Anlässlich meines 50jährigen Geburtsjubiläum hat mir, insbesondere von meinen
hochverehrten Eltern, Herrn Reichensberger Otto von Wittig, sowie meinen lieben
Mutter und Väterchen viele wertvolle Geschenke und wertvolle Erbschaften zu Theil
geworden, daß es mir unmöglich ist, jedem einzeln meinen aufrichtigen Dank auszudrücken.
Besonders aber diese obige Gesinnung, bringe ich hierdurch meinen herzlichsten Dank
zum Ausdruck.
Paul Schumann.

Blinder Clavierstimmer Harzer,
Göblitzer Strasse 1, part., wird als sehr tüchtig angelehnt empf. von
Director **Rüttner-Zeppen** und P. Warltzer-Zeppen.

Aufruf eines Versicherungsscheines.
Der Versicherungsschein Nr. 428 auf den Fall der **Meissner, d. J.** in
Königsfeld, angefallt, wurde als verloren angemeldet. Das Verdict auf diesen Schein
ist bis 6. September 1898 dem unterzeichneten Reichsamt nachzuweisen, widrigenfalls nach
§ 77 des Statuts die Rechtsabhandlung an die berechtigten Hinterbliebenen übergeben wird.
Leipzig, den 5. Juni 1898.
Der Vorstand des Kranken- und Begräbnis-Versicherungs-Vereins
Phöbus zu Leipzig.
Hugo Geest, Director, Güldenstraße 39.

Medicinische Gesellschaft 1898
IX. Sitzung Dienstag, den 7. Juni, Abends 7,7 im Saale der
I. Bürgerschule.
I. Herr Haber, Kurze Mittheilung zur Prophylaxe der Neuritis
peripheralis.
II. Vortrag: Herr Birch-Hirschfeld, Ueber traumatische Ent-
stehung von Geschwülsten.

Neuer Leipziger Thierfänger-Verein.
Dienstag, den 7. Juni, Abends 8 Uhr
Monatsversammlung im Saale des
Hotel Teutisches Haus, Königplatz.
Güte willkommen.
Der Vorstand.
Zugungsordnung: 1. Bericht des Vorsitzenden
über die Generalversammlung des internat.
Vereins zur Bekämpfung der wissenschaftlichen
Thierfänger in Dresden, sowie über die Ver-
sammlung der Thierfängervereine Thüringens und der Provinz Sachsen am 31. Mai in
Eimach. 2. Gehaltliche Mittheilungen.

Männerverein des Gustav-Adolph-Frauen-Vereins
Montag, 6. Juni, Nachmittags von 3-6 Uhr Königstraße 20, 1.
Juli und August fallen aus.

Hgl. Sächs. Verein „In Bayern geb. Militairs“.
Monatsversammlung Dienstag, 7. Juni, Abends 8 Uhr
im Vereinslocal „Café am Rosenthal“.
Wegen wichtiger Angelegenheiten werden die Kameraden ersucht, all-
fällig zu erscheinen. - Kameraden, welche desahligen den Verein be-
zugen, sind herzlich willkommen. T. S.

K. S. Militair-Verein „Jäger u. Schützen“, Leipzig.
Montag, den 6. Juni Monatsversammlung. Der Gesamtverband.

Königl. Sächs. Militair-Verein Kampfgenossen 1864/71.
Montag, 6. Juni, Abends 9 Uhr, Monatsversammlung in Ulrich's Bier-
palast, Petrusstrasse 10, L. D. V.

U. R. V.
Montag, den 6. Juni, Abends 7,9 Uhr,
findet im großen Saale des
Etablissements „Tivoli“ in der Zeiher Straße
eine öffentliche Versammlung
des
Unabhängigen Reichstagswahlvereins
statt, in welcher der
Reichstagscandidat des U. R. V.
Herr Verlagsbuchhändler **Friedrich Luckhardt**
über
Die Aufgaben des nächsten Reichstages
berichten wird.
In dieser Versammlung ladet alle nationalgelassenen Wähler Leipzig ein
der Vorstand des U. R. V.

Wähler von Leipzig, Stadt u. Land!
Schützt Euer Reichstagswahlrecht und die Handelsverträge!
Gebt Euer Stimme nur den Candidaten der Liberalen:
in Leipzig-Stadt Herrn Justizrath **Munkel**, Charlottenburg-Berlin,
in Leipzig-Land Herrn Zimmerer **Otto Hübner**, Leipzig-Gohlis.
Das Wahlbureau der Freisinnigen Volkspartei befindet sich im Restaurant
Sophienbad, Toyothentstraße, und ist bis auf Weiteres von 6 Uhr Abends geöffnet.
Überschüssige Stimmen und Wahlzettel entnommen werden.

Montag, den 6. Juni, Abends 7,9 Uhr
Oeffentliche Volks-Versammlung
im Schloßkeller zu Leipzig-Neudnitz.
Referenten: Herr **Otto Hübner**, Reichstagscandidat für Leipzig-Land, und
Herr **Dr. med. Krieger**.
Titelaktion.
Das Wahlbureau der Freisinnigen Volkspartei.

Deutsche Kolonialgesellschaft
Abtheilung Leipzig.
Montag, den 6. Juni, Abends 7,9 Uhr
Versammlung in Bonorand's Etablissement.
1. Mittheilungen des Herrn **von Carnap-Quernheim**,
Stationschefs von Yaunde, über seine jüngste Expedition
in das Hinterland von Kamerun;
2. Vortrag des Herrn **Bronsart von Schellendorf** über
die Verwendung afrikanischer Thiere zur Ent-
wicklung unserer Colonien unter besonderer
Berücksichtigung der Transportverhältnisse in
Ostafrika.
Nach den Vorträgen findet ein gemeinschaftliches Essen mit Tönen (Wort
N. 1.25) statt, zu dem eine zahlreiche Beteiligung ersehnt ist.
Güte, insbesondere die Mitglieder des Deutschen Frauenvereins für Frauenpflege in
den Colonien, sind willkommen.
Der Vorstand.
Hilf. Zähl. Carabiniers u. Weiter des ehem. III. S.-R. Leipzig und
Wittlich-Verein. Abends 7,9 Uhr Monatsversammlung. Taktische Unter-
stützung. Wichtige Tagesordnung. Ter Gesamtverband.

Leipziger Turnverein
(Westvorstadt).
Sonntag, den 3. Juni 1898;
Sommer-Turnfest
im Schützenhof. Der Turnath.

Vermischte Anzeigen.
Ich mache hiermit Jedermann, meinem
Ehepaar, dem Schneider **F. Otto Schneider**,
welcher in Leipzig, einmal zu zeigen, daß ich
für denselben keine Zahlung mehr leiste.
**Friedrich Schneider, Rathhauer,
Leipzig.**

Reclamen
Galvanische Anstalt
Für Verwicklung, Versilberung,
Vergoldung etc.
Mathias Müller, Klosterg. 8/10
Ferner, Amt 1, 2782.

Für Mediciner!
Der Bestreitung einer populär-medizinischen
Vereins wird beherzigt junger Arzt
gestellt. Off. Off. u. H. 208 in die Exp. d. Bl.
Sache jemand für freie Wohnung,
weicher bei Logisübernahme hier zu zeigen
ist Bismarckstraße Nr. 20, 2. Etage rechts.

Die Anstalt
in Leipzig-
Entritzsch
Wittenberger Str.
Pura
übernimmt Aufbewahrung
von Möbeln etc. während Reise u. Umzug.

Größer. Dilett.-Orchester-Verein
unter ständ. Leitung sucht nach Mitglieder
für alle Instrumente. 23. Off. u. B. H.
Mariusgarten, Garfstraße.
Club f. English Correspondence, 2. III.
Nik. Leibnizstraße 7, III.
Für eine 14täg. Gehirng., See- oder Rhein-
reise (2. Hälfte Juni) sucht Kosm., Witte über,
gemäß. Reisegefährten. Correspondenzen
mit G. P. 29. III. d. Bl., Rathhauerstraße 14.

Musikinstrumente.
Hörner, Mandolinen,
Gitarren, Trommeln,
Klavierorgeln, Mi-
nusons u. Streifen
mit Musik, Saiten,
Ketten u. Special-
ität: Schloßthron,
Accordierthron,
Mitteltische
mit einlegbaren Notenblättern.
Schöne Geschenke zu jeder Gelegenheit.
A. Zulger, Königplatz 6.
Gez. 1872.

„Aurora“-Räder
sind ganz vorzüglich und dabei billig.
A. B. I.
D. encontre Berlin, wird ersucht um
Körbe unter M. G. M. 6 Hauptpostlag.
Mary Gr....

Invalidendank
Nicolaistr. 1, 1. Etage Grimm. Str.,
empfiehlt seine
Annuncien-Expedition.
Box früh 8 bis Abends geöffnet.
Fernsprecher: Amt 1, Nr. 2263.

„Aurora“-Räder
sind ganz vorzüglich und dabei billig.
A. B. I.
D. encontre Berlin, wird ersucht um
Körbe unter M. G. M. 6 Hauptpostlag.
Mary Gr....

Invalidendank
Nicolaistr. 1, 1. Etage Grimm. Str.,
empfiehlt seine
Annuncien-Expedition.
Box früh 8 bis Abends geöffnet.
Fernsprecher: Amt 1, Nr. 2263.

„Aurora“-Räder
sind ganz vorzüglich und dabei billig.
A. B. I.
D. encontre Berlin, wird ersucht um
Körbe unter M. G. M. 6 Hauptpostlag.
Mary Gr....

Invalidendank
Nicolaistr. 1, 1. Etage Grimm. Str.,
empfiehlt seine
Annuncien-Expedition.
Box früh 8 bis Abends geöffnet.
Fernsprecher: Amt 1, Nr. 2263.

Beerdigungs-Anstalt Robert Hellmann, Matthäikirchhof 20, Fernsprecher 4411.

Leipziger Beerdigungs-Anstalt "Zur Ruhe", Fernsprecher Amt I, 4130, reg. 1881.

Königin-Carola-Bad. Schwimm-Bassin 20, Russische Dampf-, Irsch-Römische, Douche- u. Sand-Bäder.

Nachruf. Herr Schuhmachermeister Moritz Heine.

Gustav Heinrich Emil Jänich. Inge ich allen denen, die diesen Gang so reich mit Blumen schmückten.

Schneidermeisters Louis Grosse. Für die wohlthunenden Bemühe herzlichster Theilnahme beim Begräbnis.

Franziska verw. Arnold geb. Thieme. Für die so wohlthunenden Beweise herzlichster Theilnahme beim Heimgange.

Dank. Für die so wohlthunenden Beweise herzlichster Theilnahme beim Heimgange unserer geliebten, unvergesslichen Mutter.

Die Beerdigung des verstorbenen Schneidermeisters Herrn F. L. Ruppe findet Montag Nachm. 1/4 Uhr statt.

Statt jeder besonderen Meldung. Nach kurzem schweren Krankenlager hat es Gott dem Allmächtigen gefallen.

Frau Auguste Wilhelmine verw. Heyne geb. Stiehling. Gute früh nach 6 Uhr verschied nach länger, schweren, mit größter Geduld.

Alfred Rau. Am 2. Juni c. verschied an den Folgen eines für die letzten Jahre in Ausübung seines Berufs.

Herr Schneidermeister Florenz Ruppe. Gestern Mittags verschied nach länger, schweren Leiden unser lieber College.

Königreich Sachsen. -g- Leipzig, 4. Juni. Für gärtnerische Arbeiten für die vom Rath und dem Stadtkommando.

Deutsche Colonialgesellschaft. Am Montag, den 6. d. Mts. hält die hiesige Abteilung der deutschen Colonialgesellschaft.

3000 Mitglieder zählt und in den letzten 10 Jahren 113608 A. an Unterstutzungen geleistet hat.

fallene Ruine anseh. Das Werk wurde unter Leitung des Herrn Baudirektor Gustav Meißner.

Leipziger Kurbad. Schwimm-Bassin 20, Russische Dampf-, Irsch-Römische, Douche- u. Sand-Bäder.

Wagen, 4. Juni. Die hiesige Gemeinde ist in den letzten Jahren verhältnismäßig am schnellsten von allen Landgemeinden in Preußen umgeben worden.

Freiberg, 4. Juni. Die Königl. Kreisbauverwaltung hier genehmigt dem Bauunternehmer Reuberer in Wiedersheim eine Bekleidungs- und Bekleidungs-Gesellschaft.

Freiberg, 4. Juni. Gestern hatten sich circa 30 Jünger in Freiberg zusammengefunden, um das 100-jährige Bestehen des im Jahre 1856 nach Neffen verlegten Seminars zu begehen.

Wien, 4. Juni. In Dasselbrunn haben gestern Nachmittag zwischen der dortigen Gemeindeverwaltung und Vertretern hiesiger Stadt wichtige Verhandlungen wegen Einbeziehung des Dorfes Dasselbrunn in den hiesigen Stadtgemeindefiskus stattgefunden.

Wien, 4. Juni. Gestern fand unter Beteiligung der Behörden die Grundsteinlegung zu dem hier zu errichtenden Industrie-Ausbau statt.

Wien, 4. Juni. In Dasselbrunn haben gestern Nachmittag zwischen der dortigen Gemeindeverwaltung und Vertretern hiesiger Stadt wichtige Verhandlungen wegen Einbeziehung des Dorfes Dasselbrunn in den hiesigen Stadtgemeindefiskus stattgefunden.

Wien, 4. Juni. Gestern fand unter Beteiligung der Behörden die Grundsteinlegung zu dem hier zu errichtenden Industrie-Ausbau statt.

Wien, 4. Juni. Gestern fand unter Beteiligung der Behörden die Grundsteinlegung zu dem hier zu errichtenden Industrie-Ausbau statt.

Donnerstag 4. Juni. Von heute ab kommt in Kaiserparkhaus, Neumarkt 2, die der Occasionalen Stage, ein neuer Versuch von Anstehen zur Aufführung und zwar eine Reihe durch S. G. G. G. G.

Am Freitagabend findet heute Abend ein Familien-Concert statt. Dasselbe wird von General-Dirigenten geleitet und beginnt um 8 Uhr.

Am Samstagabend findet heute Abend ein Familien-Concert statt. Dasselbe wird von General-Dirigenten geleitet und beginnt um 8 Uhr.

Am Sonntagabend findet heute Abend ein Familien-Concert statt. Dasselbe wird von General-Dirigenten geleitet und beginnt um 8 Uhr.

Am Montagabend findet heute Abend ein Familien-Concert statt. Dasselbe wird von General-Dirigenten geleitet und beginnt um 8 Uhr.

Am Dienstagabend findet heute Abend ein Familien-Concert statt. Dasselbe wird von General-Dirigenten geleitet und beginnt um 8 Uhr.

Am Mittwochabend findet heute Abend ein Familien-Concert statt. Dasselbe wird von General-Dirigenten geleitet und beginnt um 8 Uhr.

Am Donnerstagabend findet heute Abend ein Familien-Concert statt. Dasselbe wird von General-Dirigenten geleitet und beginnt um 8 Uhr.

Am Freitagabend findet heute Abend ein Familien-Concert statt. Dasselbe wird von General-Dirigenten geleitet und beginnt um 8 Uhr.

Am Samstagabend findet heute Abend ein Familien-Concert statt. Dasselbe wird von General-Dirigenten geleitet und beginnt um 8 Uhr.

Am Sonntagabend findet heute Abend ein Familien-Concert statt. Dasselbe wird von General-Dirigenten geleitet und beginnt um 8 Uhr.

Am Montagabend findet heute Abend ein Familien-Concert statt. Dasselbe wird von General-Dirigenten geleitet und beginnt um 8 Uhr.

Am Dienstagabend findet heute Abend ein Familien-Concert statt. Dasselbe wird von General-Dirigenten geleitet und beginnt um 8 Uhr.

Am Mittwochabend findet heute Abend ein Familien-Concert statt. Dasselbe wird von General-Dirigenten geleitet und beginnt um 8 Uhr.

Am Donnerstagabend findet heute Abend ein Familien-Concert statt. Dasselbe wird von General-Dirigenten geleitet und beginnt um 8 Uhr.

Am Freitagabend findet heute Abend ein Familien-Concert statt. Dasselbe wird von General-Dirigenten geleitet und beginnt um 8 Uhr.

Am Samstagabend findet heute Abend ein Familien-Concert statt. Dasselbe wird von General-Dirigenten geleitet und beginnt um 8 Uhr.

Barthold seine tiefere Wirkung hervor, die das Volk bei einer anderen Lösung des Konfliktes haben könnte.

Die zweite Novität war ein einactiger Schwan: 'Nacht vor der Schwiegermutter' von Clara Fiegler, d. h. von ihr frei nach einer Idee von Marie Krauß bearbeitet.

Am Samstagabend findet heute Abend ein Familien-Concert statt. Dasselbe wird von General-Dirigenten geleitet und beginnt um 8 Uhr.

Am Sonntagabend findet heute Abend ein Familien-Concert statt. Dasselbe wird von General-Dirigenten geleitet und beginnt um 8 Uhr.

Am Montagabend findet heute Abend ein Familien-Concert statt. Dasselbe wird von General-Dirigenten geleitet und beginnt um 8 Uhr.

Am Dienstagabend findet heute Abend ein Familien-Concert statt. Dasselbe wird von General-Dirigenten geleitet und beginnt um 8 Uhr.

Am Mittwochabend findet heute Abend ein Familien-Concert statt. Dasselbe wird von General-Dirigenten geleitet und beginnt um 8 Uhr.

Am Donnerstagabend findet heute Abend ein Familien-Concert statt. Dasselbe wird von General-Dirigenten geleitet und beginnt um 8 Uhr.

Am Freitagabend findet heute Abend ein Familien-Concert statt. Dasselbe wird von General-Dirigenten geleitet und beginnt um 8 Uhr.

Am Samstagabend findet heute Abend ein Familien-Concert statt. Dasselbe wird von General-Dirigenten geleitet und beginnt um 8 Uhr.

Am Sonntagabend findet heute Abend ein Familien-Concert statt. Dasselbe wird von General-Dirigenten geleitet und beginnt um 8 Uhr.

Am Montagabend findet heute Abend ein Familien-Concert statt. Dasselbe wird von General-Dirigenten geleitet und beginnt um 8 Uhr.

Am Dienstagabend findet heute Abend ein Familien-Concert statt. Dasselbe wird von General-Dirigenten geleitet und beginnt um 8 Uhr.

Am Mittwochabend findet heute Abend ein Familien-Concert statt. Dasselbe wird von General-Dirigenten geleitet und beginnt um 8 Uhr.

Am Donnerstagabend findet heute Abend ein Familien-Concert statt. Dasselbe wird von General-Dirigenten geleitet und beginnt um 8 Uhr.

Am Freitagabend findet heute Abend ein Familien-Concert statt. Dasselbe wird von General-Dirigenten geleitet und beginnt um 8 Uhr.

Am Samstagabend findet heute Abend ein Familien-Concert statt. Dasselbe wird von General-Dirigenten geleitet und beginnt um 8 Uhr.

Am Sonntagabend findet heute Abend ein Familien-Concert statt. Dasselbe wird von General-Dirigenten geleitet und beginnt um 8 Uhr.

Ein Plan von Graf Wier in Maßstab 1:10000 liegt als eine der besten Arbeiten auf unserer hochentwickelten topographischen Karte von Westfalen & Rheinland in gewohnter ausgezeichneter Ausführung vor.

Was ist der in den letzten 10 Jahren am meisten in Aufnahme gekommene Charakter der Wälder? Die Beschaffenheit ist allseitig, was wohl auch sehr erklärlich ist, wenn die Umstände, welche die Waldwirtschaft in Verbindung mit der Bevölkerung zu setzen, nicht allgemein bekannt sind.

Bericht über die Frequenz im Vorp für mündliche Cöndition.

Table with 4 columns: Nacht vom, Bergparten, Aufsumme, Zurückgeblieben. Rows include dates from 29. Mai to 3. Juni.

Meteorologische Beobachtungen

Table with 6 columns: Zeit der Beobachtung, Barom., Therm., Relative Feuchte, Windrichtung u. Stärke, Himmelssicht. Includes a row for 3. Juni.

Wetterbericht des K. K. Meteorologischen Instituts in Chemnitz vom 4. Juni 8 Uhr Morgens.

Table with 4 columns: Stationen-Namen, Richtung und Stärke des Windes, Wetter, Temperatur. Lists various weather stations and their conditions.

Witterungsverlauf in Sachsen am 3. Juni 1888.

Table with 5 columns: Station, Zeit, Temperatur, Wind, Niederschlag. Shows weather data for various stations in Saxony.

Am 3. Juni herrschte bei frischem bis starkem W-N-Wind veränderliches Wetter; erst am späten Abend wird allmählich Aufklärung erfolgt.

Übersicht der Wetterlage in Europa heute früh: Ueber Südwestdeutschland, Schwaben und Ostpreußen-Böhmen, sowie Schottland hat sich ein Hochdruckgebiet.

